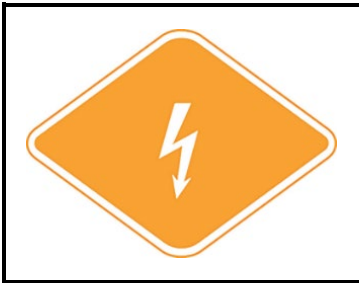
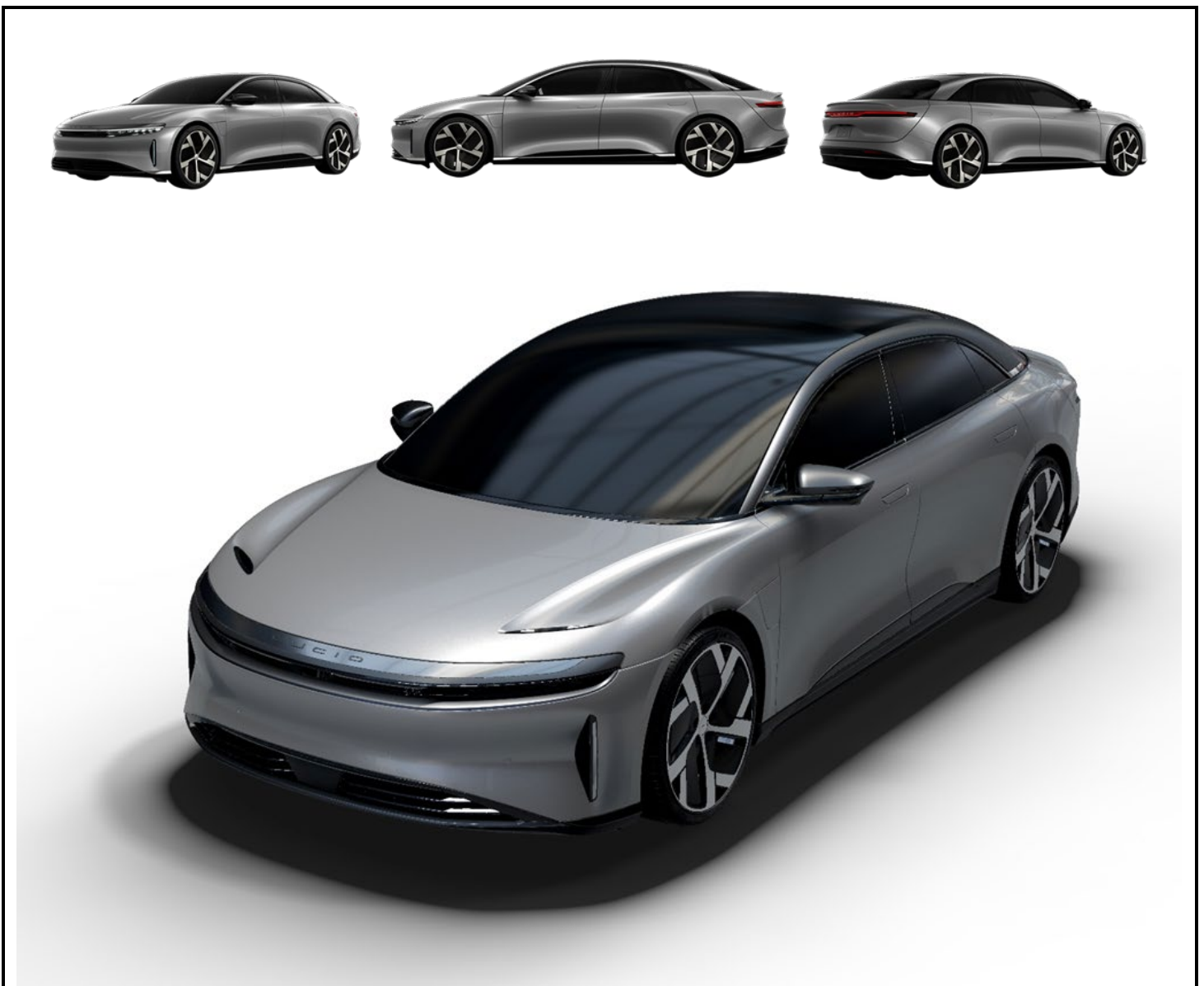
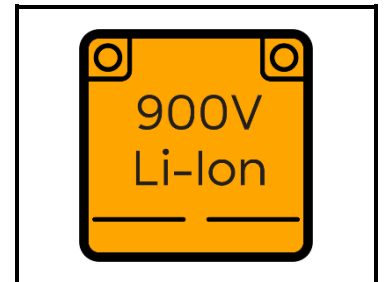


INFORMATIONEN FÜR RETTUNGS- UND BERGUNGSKRÄFTE

LEITFADEN FÜR RETTUNGSKRÄFTE

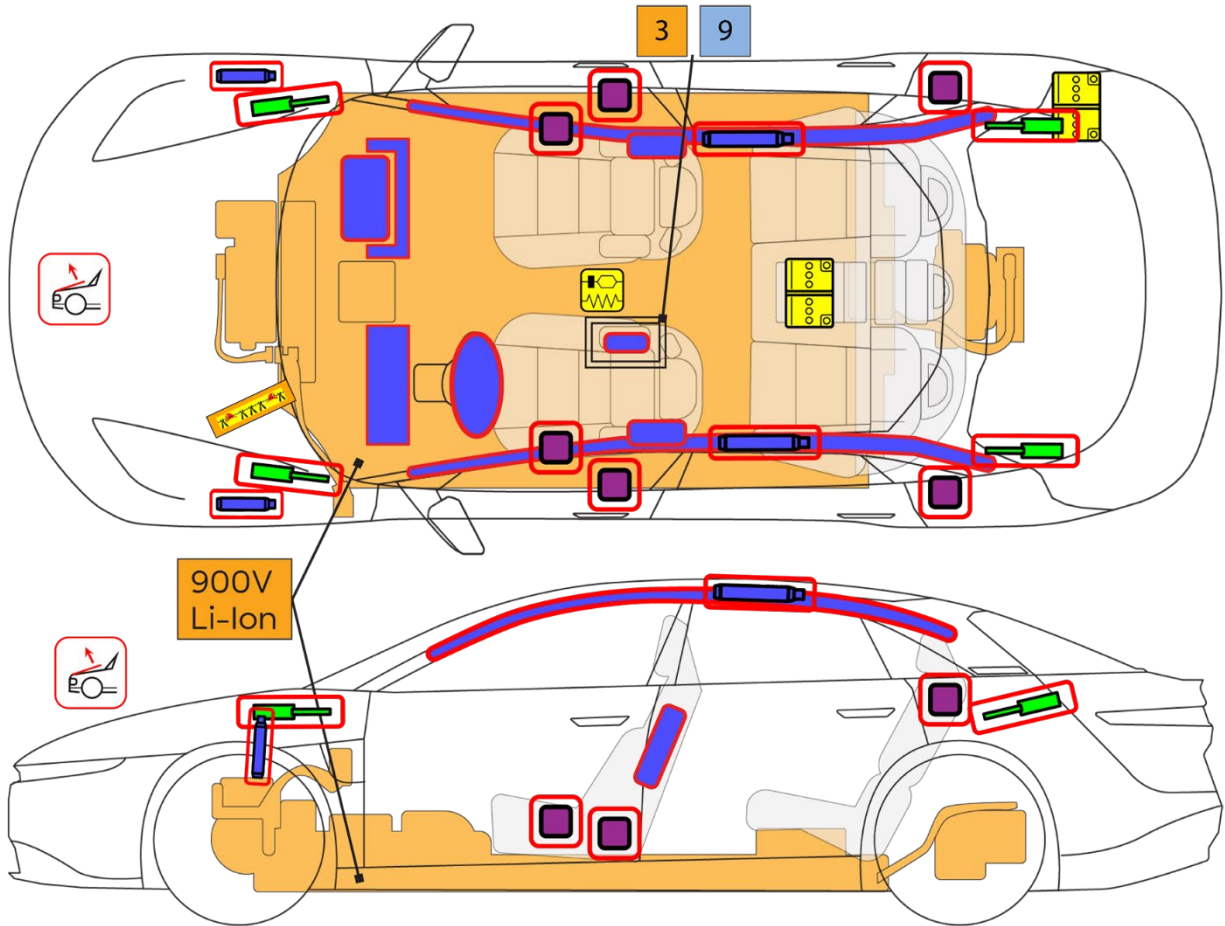


Lucid Air
Viertürige Limousine
Ab 2022
Elektrofahrzeug



Inhalt

0. Rettungskarte	Seite 1
1. Identifizierung/Erkennung	Seite 3
2. Immobilisieren/Stabilisieren/Heben	Seite 5
3. Unmittelbare Gefahren beseitigen/Sicherheitsrichtlinien	Seite 7
4. Zugang zu den Insassen	Seite 14
5. Gespeicherte Energie/Flüssigkeiten/Gase/Feststoffe	Seite 22
6. Im Brandfall	Seite 26
7. Unter Wasser	Seite 33
8. Abschleppen/Transport/Lagerung	Seite 34
9. Wichtige Zusatzinformationen	Seite 45
10. Erklärung der verwendeten Piktogramme	Seite 46



	Airbag		Gasgenerator		Gurtstraffer		SRS-Steuergerät		Aktives Fußgänger-schutzsystem
	Automatisches Überrollschutzsystem		Gasdruckheber/ vorgespannte Feder		Bereich mit hoher Festigkeit		Bereich, der besondere Aufmerksamkeit erfordert		Hochspannungskomponente
	Niederspannungsbatterie		Ultrakondensator, Niederspannung		Kraftstofftank		Gastank		Sicherheitsventil
	Hochspannungsbatterie		Hochspannungskabel/-komponente		Hochspannungstension		Sicherungskasten zur Deaktivierung des Hochspannungssystems		Ultrakondensator, Hochspannung
	Kabeltrennung								



WARNUNG Das Nichtvorhandensein von Motorgeräuschen bedeutet nicht, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Bis das Fahrzeug vollständig heruntergefahren ist, kann es sich lautlos bewegen oder einen sofortigen Neustart durchführen. Geeignete PSA tragen.

Türgriffe, Schriftzüge und Embleme

Der Lucid Air ist an seinen Emblemen zu erkennen.

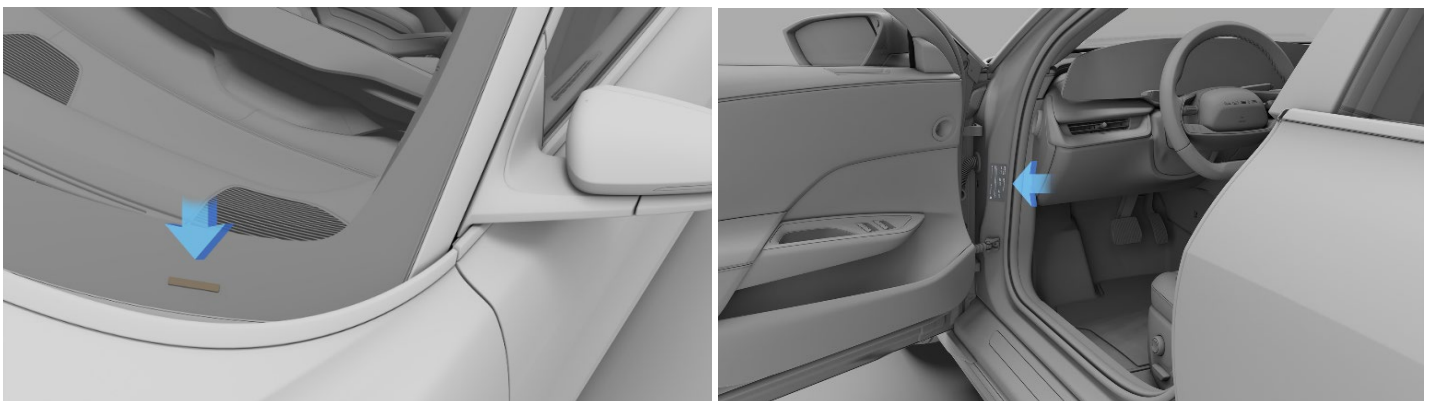
HINWEIS: Lucid Air-Fahrzeuge besitzen zwei Motoren, einen an jedem Satz von Antriebsrädern.

HINWEIS: Lucid Motors Fahrzeuge sind vollelektrische Fahrzeuge.



Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)

Der Lucid Air kann über seine FIN identifiziert werden. Das Prägeschild kann mit einem Blick durch die Windschutzscheibe auf der Fahrerseite oder bei geöffneter Tür auf der linken A-Säule gefunden werden. Lucid Air wird durch ein „A“ an der 4. alphanumerischen Position gekennzeichnet.



Touchscreen

Der Lucid Air kann auch an einem einfahrenden Touchscreen identifiziert werden, der sich an der Stelle befindet, an der das Armaturenbrett auf die Mittelkonsole trifft. Wenn sich das Display in der verstaute Position befindet, ist ein Staufach an seiner Stelle sichtbar. Der Lucid Air verfügt außerdem über ein Breitbild-Kombiinstrument, das in drei Abschnitte unterteilt ist.



Wenn die Airbags des Fahrzeugs ausgelöst wurden, sind die Touchscreens möglicherweise aufgrund einer Unterbrechung der Niederspannungsversorgung nicht zugänglich. Aufgrund der Möglichkeit eines elektrischen Niederspannungsbrands sollte nach einem Unfall keine externe Niederspannung angelegt werden. Wenn die Niederspannungsversorgung vorhanden ist, kann der Touchscreen aus der verstaute Position abgesenkt werden, indem der Pfeil auf dem mittleren unteren Rand des Displays berührt wird.

Hinterer Touchscreen

Der Lucid Air verfügt außerdem über einen hinteren Touchscreen im hinteren Teil der Mittelkonsole, der zu den Rücksitzen zeigt.

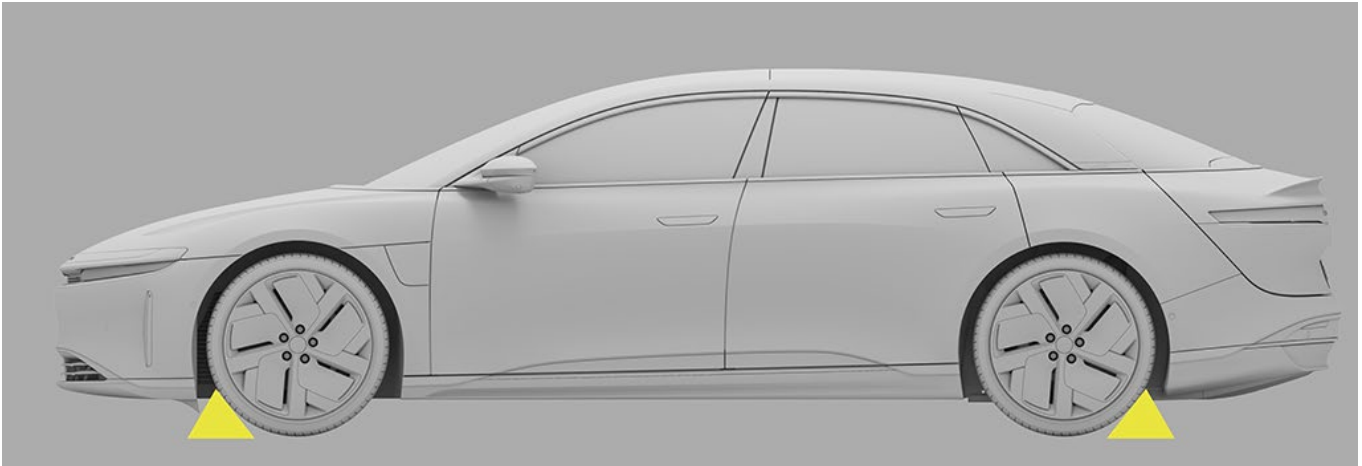


LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	4 von 41

Immobilisieren

Räder mit Keilen sichern

Der Lucid Air bewegt sich lautlos, gehen Sie deshalb niemals davon aus, dass er ausgeschaltet ist. Wenn die Feststellbremse nicht aktiviert ist, kann der Lucid Air möglicherweise frei rollen. Sichern Sie die Räder stets mit Keilen.

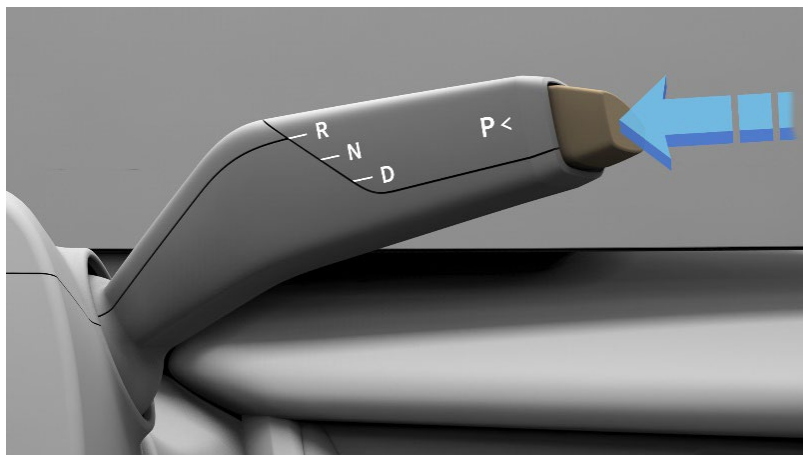


Fahrzeug in den Parkmodus schalten

Der Lucid Air bewegt sich lautlos, gehen Sie deshalb niemals davon aus, dass er ausgeschaltet ist.

Das Betätigen des Fahrpedals während sich der Lucid Air im Fahrmodus D (Fahrt) oder R (Rückwärts) befindet, kann zu extrem schneller Beschleunigung führen. Drücken Sie die Taste am Ende des Fahrmodus-Wählhebels, der sich auf der rechten Seite der Lenksäule befindet. Sobald sich das

Fahrzeug im Parkmodus befindet, wird ein „P“ am unteren Rand in der Mitte des Kombiinstrumentes angezeigt und die elektronische Feststellbremse rastet ein, um die Hinterräder zu fixieren.





STABILISIEREN/HEBEPUNKTE



WARNUNG Beim Stabilisieren des Fahrzeugs darauf achten, dass die Hochspannungsbatterie nicht beschädigt wird.

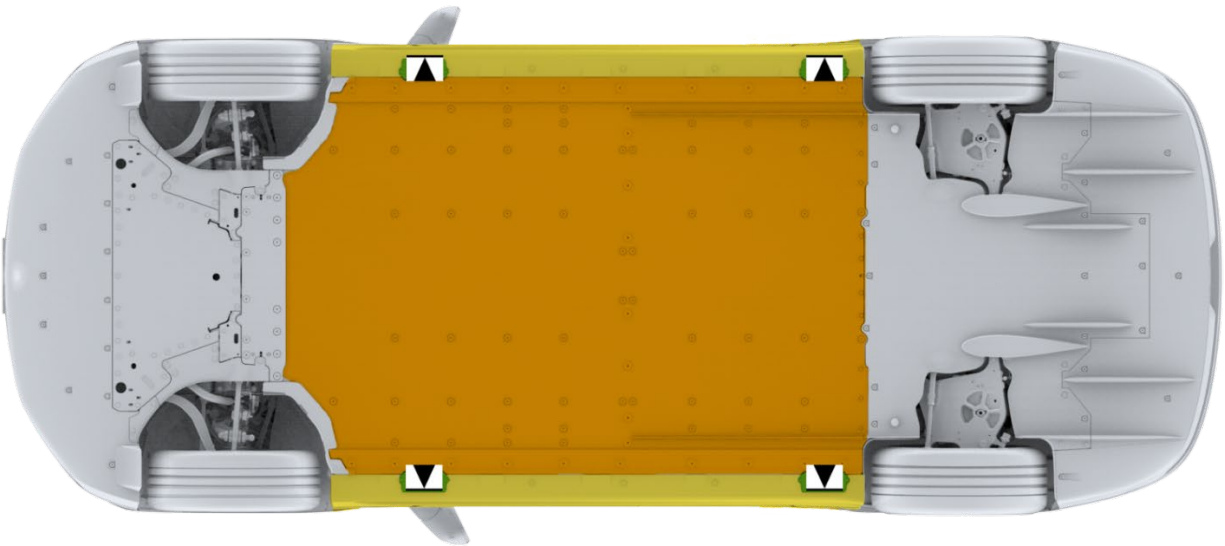


WARNUNG Das Fahrzeug darf nur dann angehoben oder bewegt werden, wenn die Rettungskräfte entsprechend den geltenden Schulungsanforderungen zum Brandschutz des jeweiligen Landes auf Technikerniveau geschult und ausgestattet und mit den Hebe- und Stabilisierungspunkten des Fahrzeugs vertraut sind. Beim Heben oder Bewegen des Fahrzeugs ist Vorsicht geboten, um einen Kontakt mit der Hochspannungsbatterie oder anderen Hochspannungskomponenten zu vermeiden.



WARNUNG Die Hochspannungsbatterie nicht zum Heben oder Stabilisieren des Fahrzeugs verwenden.

Die Hochspannungsbatterie befindet sich unter dem Boden des Fahrzeugs. Verwenden Sie beim Heben oder Stabilisieren des Lucid Air nur die vorgesehenen Hebebereiche, wie auf der Abbildung dargestellt.



Zugelassene Hebe- und Stabilisierungspunkte



Sichere Stabilisierungspunkte für einen Lucid Air an der Seite.



Hochspannungsbatterie – Nicht zum Heben oder Stabilisieren verwenden

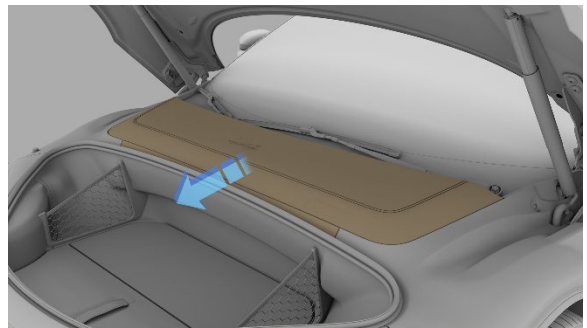
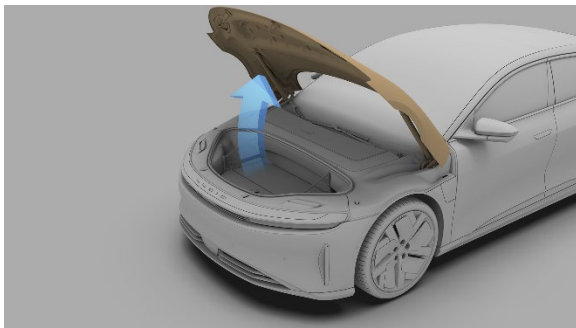
Zugang

Die Motorhaube kann geöffnet werden über:

- Touchscreen
- Funkschlüssel
- Mobile App
- Manueller Notentriegelungszug

Anweisungen zur Verwendung dieser Methoden finden Sie in Abschnitt 4.

1. Öffnen Sie die Motorhaube. (Siehe **Kapitel 4: Zugang zu den Insassen**)
2. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie sie nach oben ziehen, um die Halteclips zu lösen, mit denen sie befestigt ist.



Primäre Deaktivierungsmethode

Um das Hochspannungssystem zu isolieren, trennen Sie den Stecker der Notfallsperre für Rettungskräfte.

Alternative Methode / Notfallmethode: In einem Notfallszenario, in dem die Zeit und/oder der Zugang ein Trennen des Steckers unmöglich machen, schneiden Sie die Notfallsperre für Rettungskräfte auf jeder Seite des Schildes durch.



WARNUNG Nicht jede Hochspannungskomponente ist gekennzeichnet. Stets geeignete PSA tragen. Die Notfallsperre für Rettungskräfte immer zweimal durchschneiden. Nicht versuchen, die Hochspannungsbatterie zu öffnen.

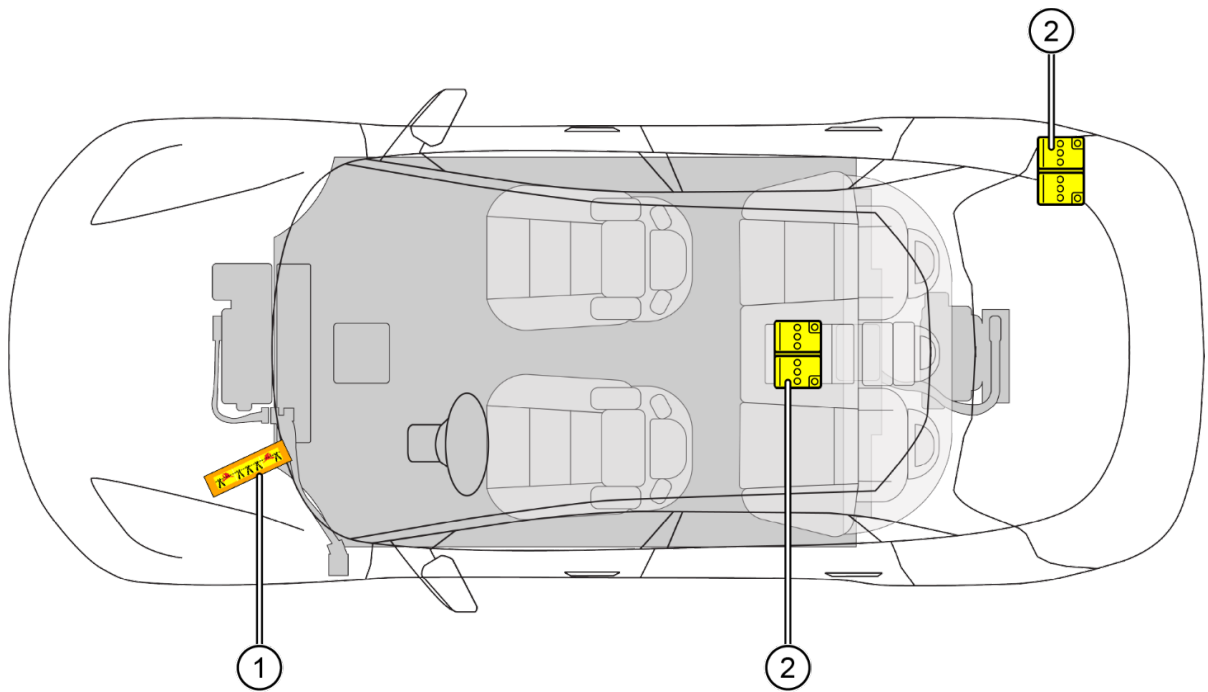




Notfallsperre für Rettungskräfte

Durch das Ziehen des Steckers / Durchschneiden der Notfallsperre für Rettungskräfte wird die Niederspannungsversorgung der Hochspannungsschütze in der Hochspannungsbatterie unterbrochen. Durch das Trennen der Notfallsperre für Rettungskräfte wird das Niederspannungsbatteriesystem nicht deaktiviert. Der Lucid Air ist aus Redundanzgründen mit zwei Niederspannungsbatterien ausgestattet. Eine befindet sich direkt unter dem Rücksitzpolster, die andere befindet sich im Kofferraum unter der rechten Abdeckung. Beide Minuskabel (schwarz) (2) der Niederspannungsbatterien sollten abgeklemmt oder durchgeschnitten werden. Wenn die Zeit und/oder der Zugang eine Entfernung unmöglich machen, schneiden Sie beide Minuskabel durch. Beide Kabel müssen abgeklemmt oder durchgeschnitten werden, um das Niederspannungsbatteriesystem zu deaktivieren, welches das SRS-Steuergesetz (Zusatzrückhaltesystem) mit Strom versorgt.

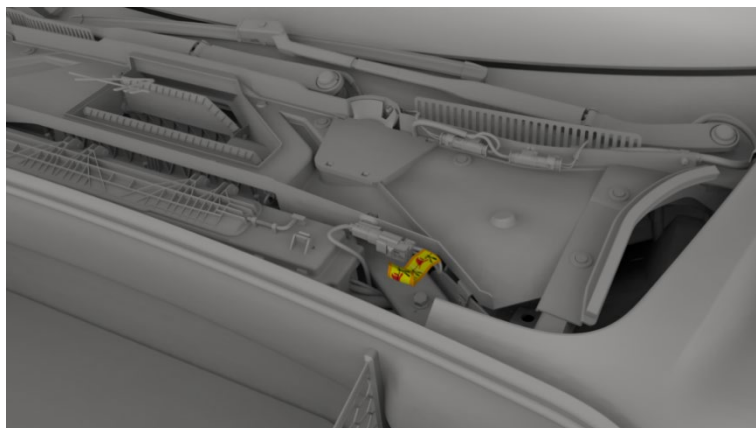
Hinweis: Sobald die Minuskabel der Niederspannungsbatterien durchgeschnitten wurden, funktioniert jegliches Zubehör mit Stromversorgung nicht mehr. Dazu gehören z. B. Außentürgriffe, Fenster, Sitze und Lenksäule. Außerdem ist es nicht möglich, die elektronische Feststellbremse zu deaktivieren.



1. Notfallsperre für Rettungskräfte

2. Niederspannungsbatterie, zwei Stück (2)

Die Notfallsperre für Rettungskräfte befindet sich unter der Motorhaube auf der linken Seite in der Nähe des Federbeindoms und wird durch die Windlaufabdeckung verdeckt. Um die Abdeckung zu entfernen, fassen Sie die Hinterkante an, und ziehen Sie sie nach oben.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	8 von 41

Behandeln Sie die Hochspannungsbatterie und die Hochspannungskomponenten stets so, als ob sie stromführende Komponenten wären, selbst wenn die Notfallsperre für Rettungskräfte durchgeschnitten wurde. In den Batteriezellen der Batterie ist weiterhin Energie gespeichert, und es ist nicht bekannt, ob andere Hochspannungskomponenten beschädigt wurden. Behandeln Sie jede Batterie und jedes orangefarbene Kabel so, als ob sie Hochspannung führen würden. Schneiden Sie niemals ein orangefarbenes Hochspannungskabel durch, und schneiden Sie niemals in die Batterie.

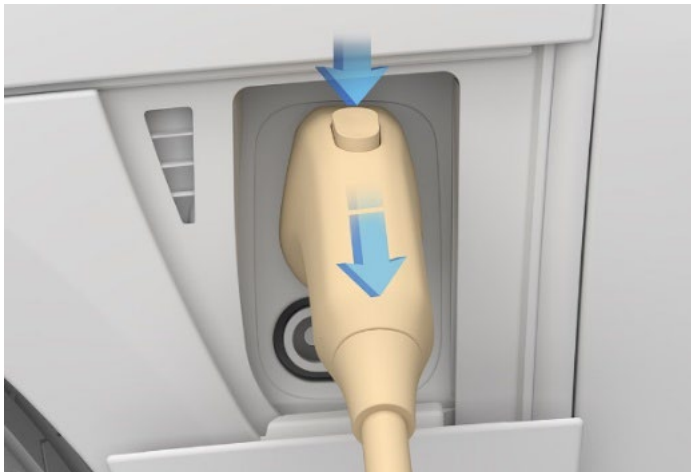
Es gibt keine Möglichkeit, die Energie, die sich in der Batterie befindet, sofort zu entladen, wenn ein Fahrzeug verunfallt ist. In den Hochspannungsbatteriezellen ist Energie gespeichert. Bei Befreiungsarbeiten ist Vorsicht geboten, damit die Batterie nicht beschädigt wird.

Laden des Fahrzeugs

Bei einem Notfall während des Ladevorgangs, der eine Kollision, einen elektrischen Fehler oder einen Brand umfasst, sind zusätzliche Schritte zur Trennung der Ladestation durchzuführen. Wenn die Ladestation mit einem Notausschalter ausgestattet ist, ist dieser zu betätigen. Wenn kein Notausschalter vorhanden oder dieser nicht zugänglich ist, ist die Objektverwaltung zu kontaktieren, um den Haupttrennschalter für die Wartung und die Verriegelung/Kennzeichnung zu finden. Sobald Sie ihn gefunden haben, trennen Sie sofort den EVSE-Griff am Fahrzeug, indem Sie die Entriegelungstaste am Griff des Ladekabels drücken. Wenn eine Trennung über die Griffkaste nicht möglich ist, kann er durch Öffnen der Motorhaube und Ziehen des manuellen Entriegelungshebels ausgelöst werden, während das Kabel getrennt wird.



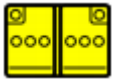
WARNUNG Das Hochspannungsladekabel nicht durchschneiden. Wenn die Stromversorgung des Elektrofahrzeugs (Electric Vehicle Supply Equipment, EVSE) nicht vom Fahrzeug getrennt werden kann, müssen Sie sich davon überzeugen, dass die EVSE spannungslos ist, bevor Sie fortfahren. Die Anweisungen des EVSE-Herstellers oder des lokalen Energieversorgers beachten. Das Durchschneiden eines unter Spannung stehenden Kabels kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Trennen des EVSE-Kabels über die Griffkaste

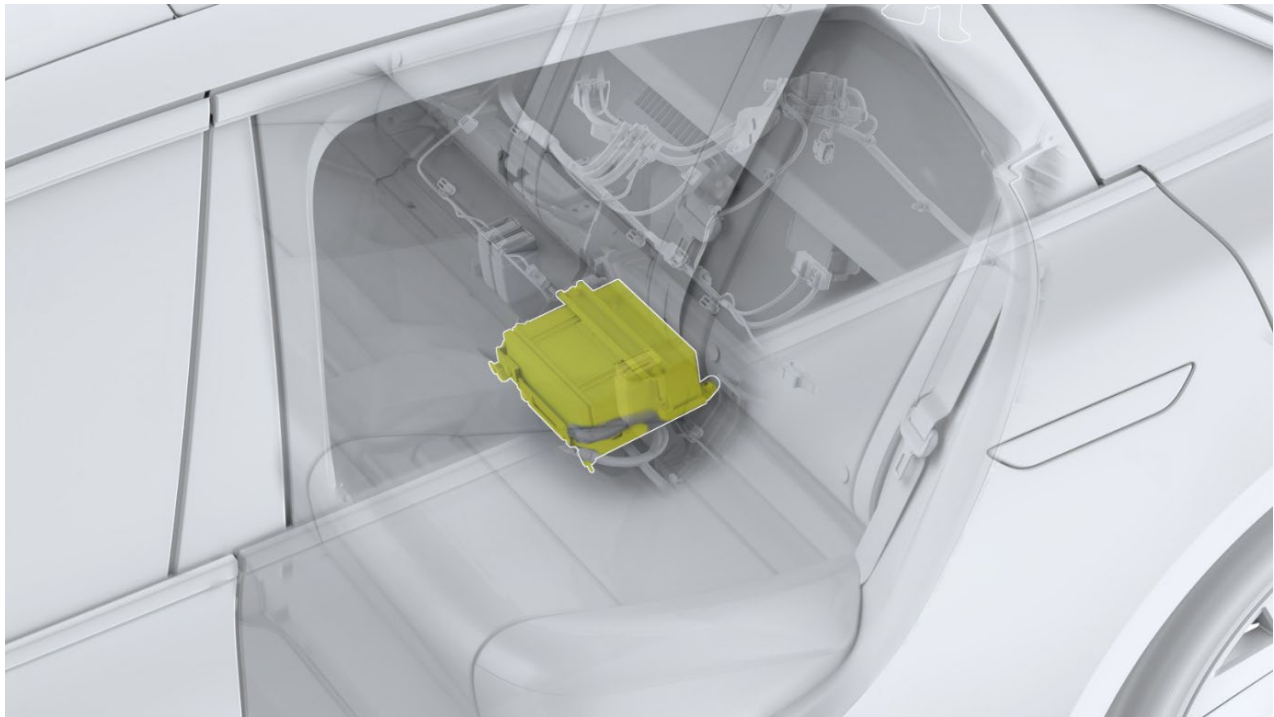


Betätigen des manuellen Entriegelungshebels



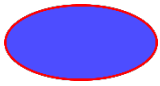
Niederspannungsbatterie

Die unter dem Sitz montierte Niederspannungsbatterie kann erreicht werden, indem die hintere Fahrgastraumtür geöffnet wird (siehe **Kapitel 4: Zugang zu den Insassen**) und das Rücksitzbankpolster entlang der Vorderkante nach oben herausgezogen wird, bis die Halteclips (2 Stück) gelöst sind.



Die im Kofferraum montierte Niederspannungsbatterie kann erreicht werden, indem der Kofferraum geöffnet (siehe **Kapitel 4: Zugang zu den Insassen**) und die rechte seitliche Bodenabdeckung entfernt werden.





Airbags

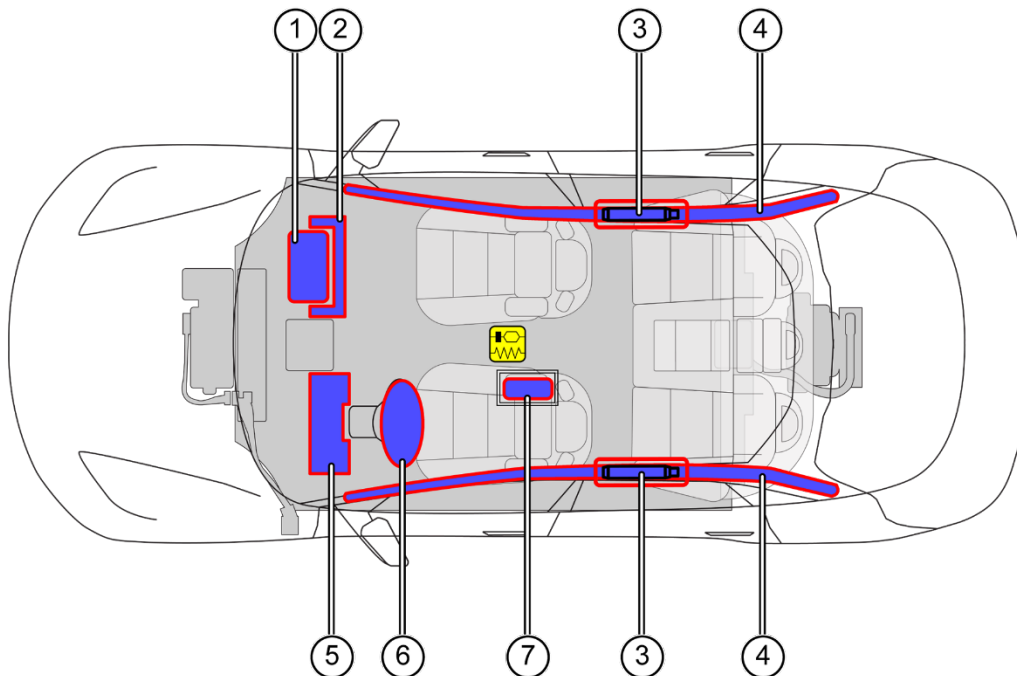


WARNUNG Die SRS-Einheit verfügt über eine interne Energiereserve, über die sie nach dem Trennen der Niederspannungsbatterie bis zu fünf Minuten lang mit Strom versorgt werden kann. Die SRS-Einheit wird weiterhin vom Fahrzeug mit Strom versorgt, nachdem sie einen Airbag oder einen Gurtstraffer ausgelöst hat. Die SRS-Einheit nicht berühren, solange sie mit Strom versorgt wird.

Die Airbags befinden sich in den abgebildeten Bereichen. Die Warnhinweise für den Airbag sind auf den Sonnenblenden aufgedruckt.

Der Lucid Air wurde so konzipiert, dass die Hochspannung in allen Komponenten und Kabeln außerhalb der Hochspannungsbatterie deaktiviert wird, wenn ein Airbag ausgelöst wird. Schneiden Sie keine orangefarbenen Hochspannungskabel durch, und versuchen Sie nicht, Zugang zur Batterie zu erhalten. Auch wenn das Hochspannungssystem aufgrund von ausgelösten Airbags abgeschaltet wurde,

muss immer davon ausgegangen werden, dass in den Hochspannungskabeln und -komponenten Hochspannung vorhanden ist. In den Batteriezellen in der Batterie ist Energie gespeichert, und sie sollten nicht durch Rettungswerkzeuge beschädigt werden.



Die Notfallsperre für Rettungskräfte und die Minuskabel (2) der Niederspannungsbatterien sollten durchgeschnitten werden, um den Niederspannungsschaltkreis zu öffnen, der die Airbags mit Strom versorgt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Notfallsperre für Rettungskräfte**.

1. Beifahrer-Frontairbag
2. Beifahrer-Knieairbag
3. Seitenairbags
4. Kopfairbags
5. Fahrer-Knieairbag
6. Fahrer-Frontairbag
7. Fahrersitz-Center-Airbag

Hinweis: Die Positionen der Airbags bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind spiegelverkehrt. Die Abbildung oben zeigt die Positionen bei Fahrzeugen mit Linkslenkung.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	11 von 41



Gasgeneratoren

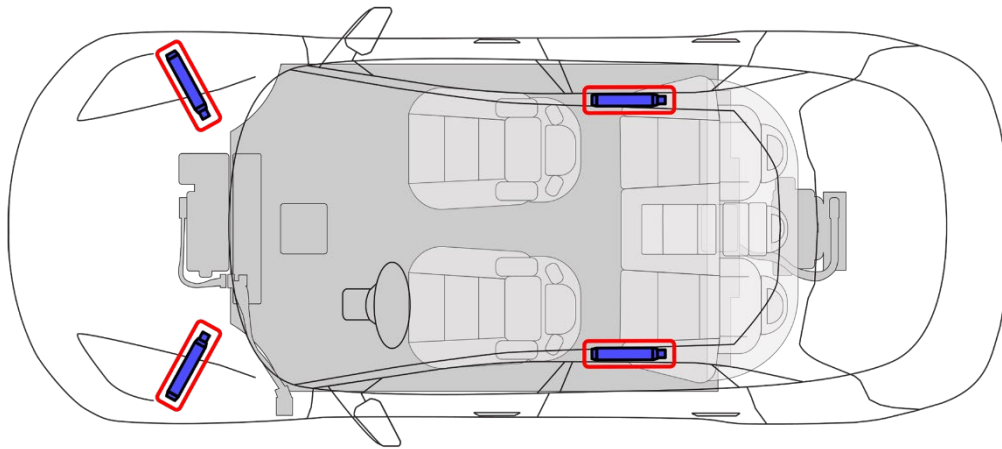


WARNUNG Niemals die Aufblaszylinder durchschneiden oder quetschen. Das Schneiden oder Komprimieren der Zylinder kann ein katastrophales Versagen verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



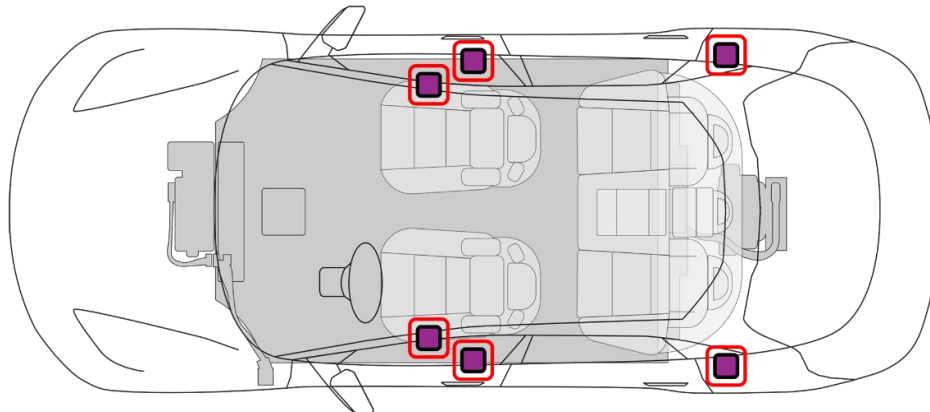
WARNUNG Das SRS-Steuergerät verfügt über eine Stromversorgungsreserve mit einer Entladezeit von ca. zehn Sekunden. Das SRS-Steuergerät nicht innerhalb von zehn Sekunden nach Auslösen eines Airbags oder Gurtstraffers berühren.

Die mit roter Umrandung dargestellten Gasgeneratoren befinden sich in der Nähe des Daches etwa in der Mitte zwischen der B- und der C-Säule. Die Gasgeneratoren des Fußgängerschutzsystems befinden sich unter der Motorhaube.



Gurtstraffer

Die mit roter Umrandung dargestellten Gurtstraffer (6) befinden sich unten an den B-Säulen, Die äußere Sockelschiene der Vordersitze und die Außenseiten der 2. Sitzreihe befinden sich in den C-Säulen.



Schlüssel

Der Lucid Air unterstützt drei Gerätetypen, die als Schlüssel verwendet werden können: Funkschlüssel, NFC-Karte, Mobile App

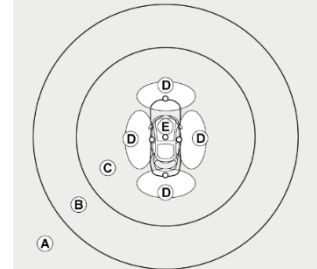
Hinweis: Das Niederspannungssystem des Fahrzeugs muss funktionsfähig sein, damit die Schlüssel funktionieren.

Funkschlüssel



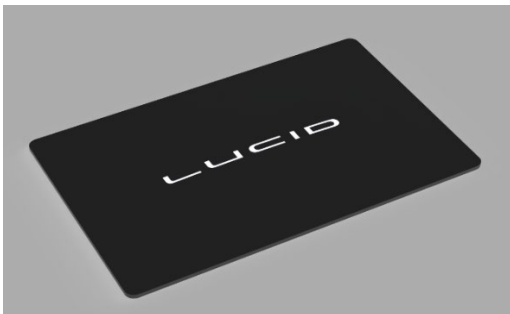
Sobald der Funkschlüssel in Reichweite ist, funktioniert er wie folgt:

- Drücken Sie einmal, um alle Türen, den Kofferraum und den Frunk zu verriegeln.
- Drücken Sie zweimal, um alle Türen, den Kofferraum und den Frunk zu entriegeln.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um den Frunk zu öffnen oder zu schließen.



Zone	Reichweite
A	>25 m (82 ft) = außerhalb der Reichweite
B	25 m (82 ft) bis 8 m (26 ft)
C	8 m (26 ft) bis 2m (6,5 ft)
D	<2 m (6,5 ft)
E	Im Fahrzeug

NFC-Karte

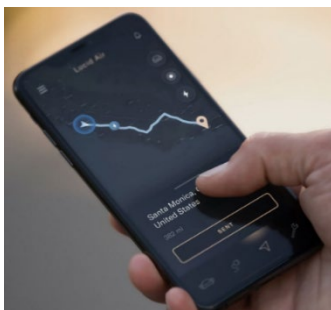


Berühren Sie mit der NFC-Karte die linke B-Säule direkt über der Seitenkamera, wie im Bild dargestellt.

Dadurch wird das Fahrzeug entriegelt und die Türgriffe werden aktiviert, wenn die Niederspannungsversorgung vorhanden ist.



Mobile App



Die Mobile App steht der/dem Fahrzeugbesitzer:in und autorisierten Nutzer:innen zur Verfügung.

Das Smartphone muss für seine Verwendung vorab beim Fahrzeug registriert worden sein. Berühren Sie auf dem Hauptbildschirm der App die entsprechenden Symbole zum Entriegeln, zum Öffnen der Motorhaube oder zum Öffnen des Kofferraums.





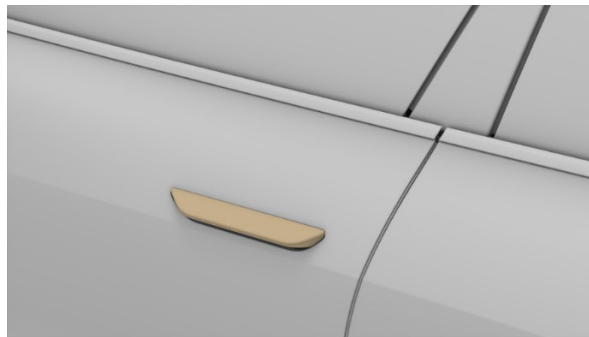
WARNUNG Elektrische und mechanische Entriegelungen können nach einer Kollision beeinträchtigt sein.

HINWEIS: Die Sitze und das Lenkrad werden elektrisch betätigt und funktionieren nach einer Kollision oder einer Trennung der 12-Volt-Batterie möglicherweise nicht.

HINWEIS: Bei einer Kollision werden alle Außentürgriffe aktiviert, sofern noch Strom vorhanden ist und unabhängig davon, ob die Türkomponenten beschädigt wurden. Wenn die Türgriffe nicht funktionieren oder eine schnelle Befreiung erforderlich ist, wird empfohlen, gegebenenfalls die Fenster des Fahrzeugs einzuschlagen, um Zugang zu den Innentürgriffen zu erhalten. Im Brandfall ist beim Einschlagen von Scheiben der Ausbreitungsweg des Feuers zu berücksichtigen. Alle vier Türen sind mit einer mechanischen Entriegelung als Bestandteil des Innentürgriffs ausgestattet.

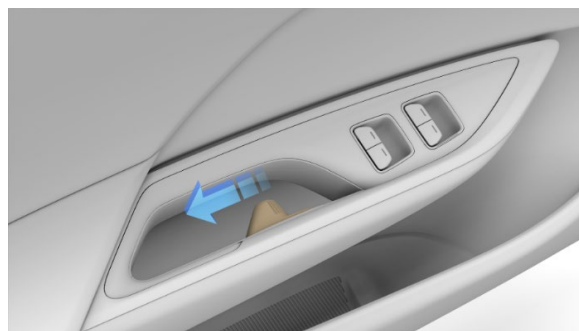
Öffnen der Türen von außen bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Drücken Sie zum Öffnen der Türen des Lucid Air von außen bei vorhandener Niederspannungsversorgung auf den Griff. Sobald ein Griff ausfährt, ziehen Sie daran, um die Tür zu öffnen.



Öffnen der Türen von innen bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Ziehen Sie zum Öffnen der Türen des Lucid Air von innen bei vorhandener Niederspannungsversorgung an dem Hebel eines Innentürgriffs. Wenn eine Tür verriegelt ist, entriegeln Sie sie, indem Sie einmal am Griff ziehen. Schieben Sie ihn dann nach vorn, und ziehen Sie ein zweites Mal daran, um die Tür zu öffnen.



Hinweis: Es ist wichtig zu wissen, dass bei jeder Kollision mit Schäden an den Vorder- oder Hintertüren auf Fahrer- oder Beifahrerseite die mechanischen Türentriegelungen möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Es ist auch wichtig, sich daran zu erinnern, dass jeder Fahrzeugunfall anders ist und Befreiungsmaßnahmen erfordern kann, um Zugang zum Fahrzeuginnenraum zu erhalten.

Öffnen der Türen von innen ohne Niederspannungsversorgung




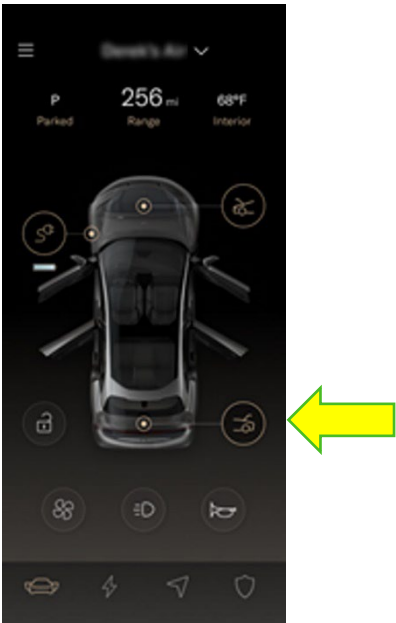
Ziehen Sie zum Öffnen der Türen des Lucid Air von innen ohne Niederspannungsversorgung an dem Hebel eines Innentürgriffs. Wenn eine Tür verriegelt ist, entriegeln Sie sie, indem Sie den Griff einmal ganz nach hinten ziehen. Schieben Sie ihn dann nach vorn, und ziehen Sie ein zweites Mal daran, um die Tür zu öffnen.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	14 von 41



Öffnen des Kofferraums bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Kofferraum zu öffnen: **Das Fahrzeug muss sich in Parkposition befinden.**

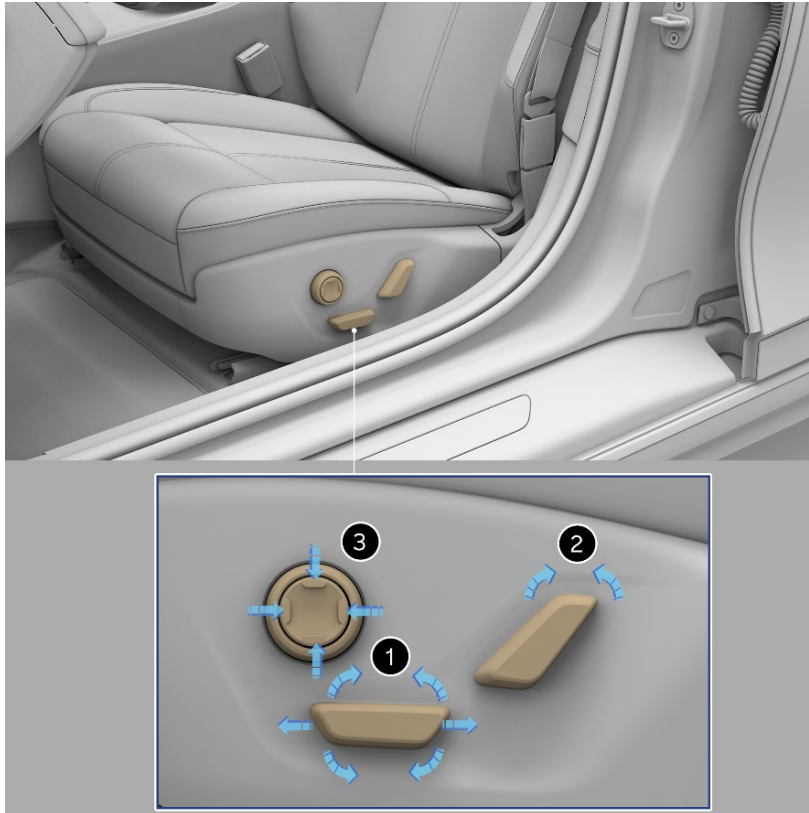
Touchscreen		Drücken Sie auf dem großen Touchscreen oben an der Mittelkonsole auf das Fahrzeugsymbol in der linken unteren Ecke, und berühren Sie dann die Taste zum Öffnen des Kofferraums.
Fernschlüssel		Die Fernschlüsselstaste befindet sich in der Mitte des Lucid-Logos. Drücken Sie die Fernschlüsselstaste zweimal, um das Fahrzeug zu entriegeln, und öffnen Sie dann den Kofferraum mit der externen Taste, wie unten angegeben.
Externe Taste		Drücken Sie den Softschalter, der sich direkt über dem hinteren Nummernschild befindet. Das Fahrzeug muss entriegelt sein.
Mobile App		Drücken Sie das Symbol zum Öffnen des Kofferraums in der mobilen App der/des Besitzer:in wie durch den gelben Pfeil im Bild angegeben.



Verstellen der Vordersitze bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Der Lucid Air verfügt über elektrisch betätigte Vordersitze, die über Tasten an der Außenseite der Sitzbasis oder über das Zentraldisplay im Menü „Sitze“ verstellt werden können.

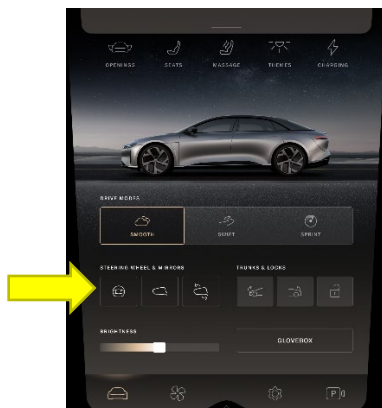
HINWEIS: Wenn die Niederspannungsversorgung deaktiviert wurde, sind Sitzverstellungen nicht möglich.



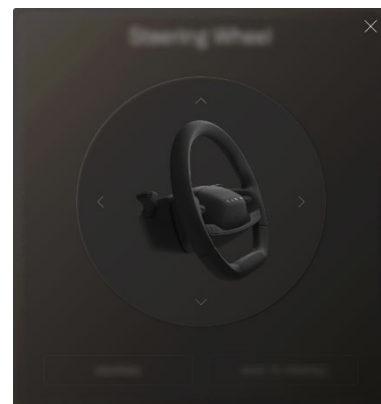
Verstellen der Lenksäule bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Der Lucid Air verfügt über eine elektrisch betätigte Lenksäule, die nach oben und unten verstellt sowie ausgefahren und zurückgezogen werden kann.

HINWEIS: Wenn die Niederspannungsversorgung deaktiviert wurde, sind Lenksäulenverstellungen nicht möglich.



Berühren Sie das Lenkradsymbol.

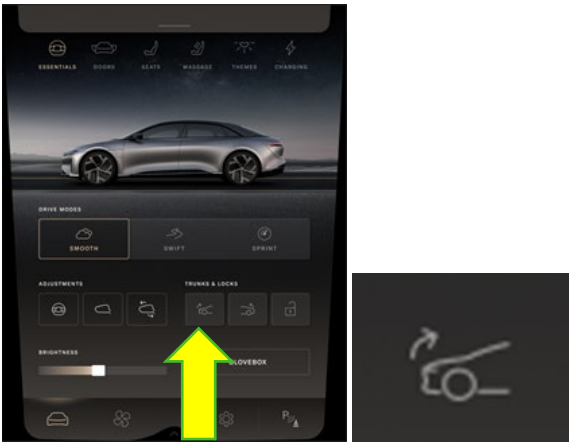




Berühren Sie dann den Bildschirm, um das Lenkrad zu verstellen.



Öffnen der Motorhaube bei vorhandener Niederspannungsversorgung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Motorhaube zu öffnen. Das Fahrzeug muss sich in Parkposition befinden.

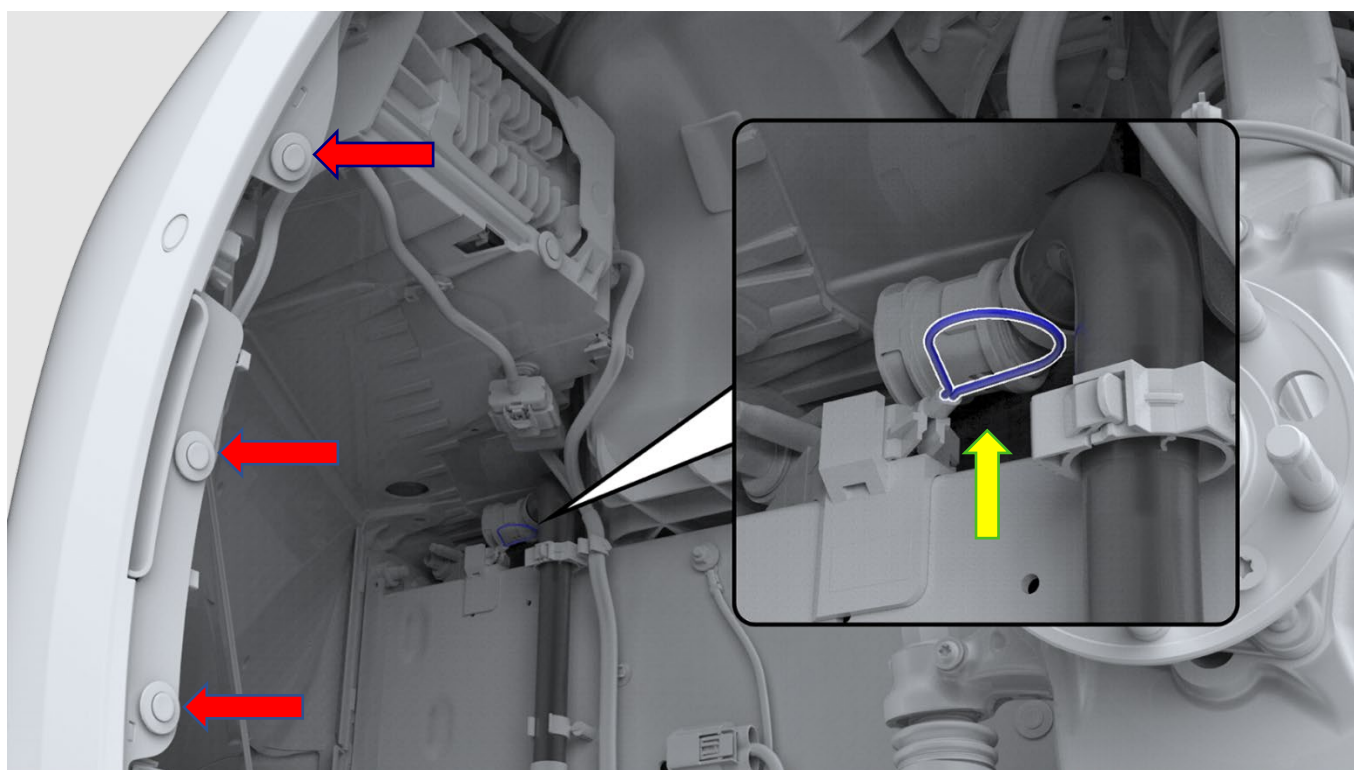
Touchscreen		<p>Drücken Sie auf dem großen Touchscreen oben an der Mittelkonsole auf das Fahrzeugsymbol in der linken unteren Ecke. Berühren Sie dann das Symbol zum Öffnen der Motorhaube, wie im Bild durch den gelben Pfeil dargestellt.</p>
Funkschlüssel		<p>Halten Sie die Funkschlüsseltaste, die sich in der Mitte des Funkschlüssels befindet, an der Vorderseite des Fahrzeugs in einem Abstand von 6,5 Fuß von der Motorhaube entfernt gedrückt.</p>
Mobile App		<p>Drücken Sie das Symbol zum Öffnen des Kofferraums in der mobilen App der/des Besitzer:in wie durch den gelben Pfeil im Bild angegeben.</p>



Öffnen der Motorhaube ohne Niederspannungsversorgung

Wenn die Niederspannungsversorgung deaktiviert wurde, kann die Motorhaube über manuelle Entriegelungszüge geöffnet werden.

1. Entfernen Sie einen Teil der vorderen Radlaufschalen, indem Sie die Pop-Clips (rote Pfeile) auf beiden Seiten des Fahrzeugs lösen, und ziehen Sie die Radlaufschale zurück (nicht dargestellt).
2. Suchen Sie die Entriegelungszüge (gelber Pfeil), die in etwa an der 10-Uhr-Position im Verhältnis zum linken Vorderrad und an der 2-Uhr-Position auf der rechten Seite im Verhältnis zum Vorderrad zu finden sind.
3. Ziehen Sie einmal am Seilzug auf jeder Seite. Drücken Sie sie dann zum Zurücksetzen hinein, und ziehen Sie erneut daran. Die Verriegelungen besitzen zwei Stufen und sollten sich beim zweiten Ziehen entriegeln.
4. Sobald beide Verriegelungen entriegelt sind, sollten Sie die Motorhaube öffnen können. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass eine Verriegelung nicht vollständig entriegelt wird und der Vorgang erneut durchgeführt werden muss.



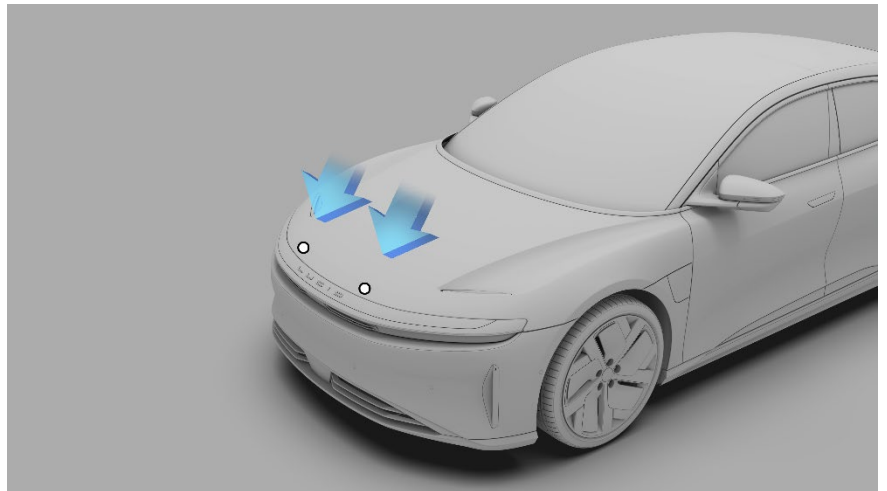
Hinweis: Bei Unfällen kann es vorkommen, dass die Motorhaubenverriegelungen aufgrund einer Beschädigung nicht entriegelt werden können.

Hinweis: In einigen Fällen ist es einfacher, die Entriegelungszüge der Motorhaube mit Hilfe eines Helfers zu betätigen.

Hinweis: Möglicherweise kann eine externe 12-Volt-Stromversorgung zum Öffnen der Motorhaube über den Touchscreen verwendet werden. Siehe Abschnitt **8. Abschleppen/Transport/Lagerung** für Informationen zum Anschließen externer Stromquellen.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	18 von 41

Hinweis: Falls die Motorhaube nicht elektrisch geöffnet werden darf und die manuellen Entriegelungszüge nicht zugänglich sind, müssen möglicherweise die beiden Schließbügel der Motorhaube herausgeschnitten werden, um Zugang zur Notfallsperre für Rettungskräfte zu erhalten. Die Positionen der Schließbügel sind in diesem Bild durch weiße Punkte gekennzeichnet.



No-Cut-Zonen

Der Lucid Air verfügt über Bereiche, die aufgrund von Hochspannung, Gasdruckfedern, SRS-Komponenten und/oder anderen Gefahren als „No-Cut-Zonen“ (Schnittverbotszonen) definiert sind.

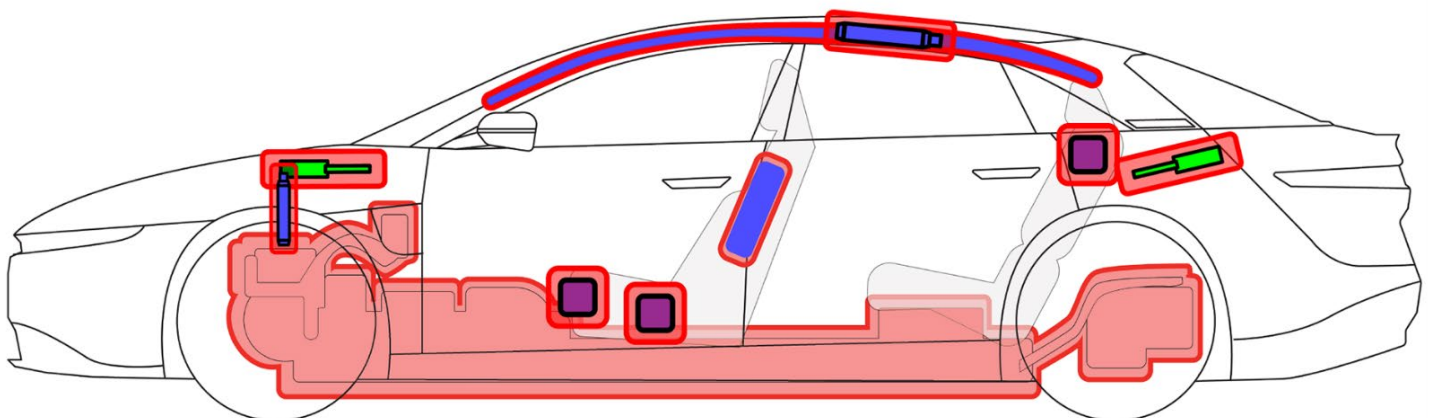
In diesen Bereichen niemals schneiden oder quetschen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die „No-Cut-Zonen“ sind in Rosa dargestellt.



WARNUNG Unabhängig von dem verwendeten Deaktivierungsverfahren sollte immer davon ausgegangen werden, dass alle Hochspannungskomponenten unter Spannung stehen. Das Schneiden, Quetschen oder Berühren von Hochspannungskomponenten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

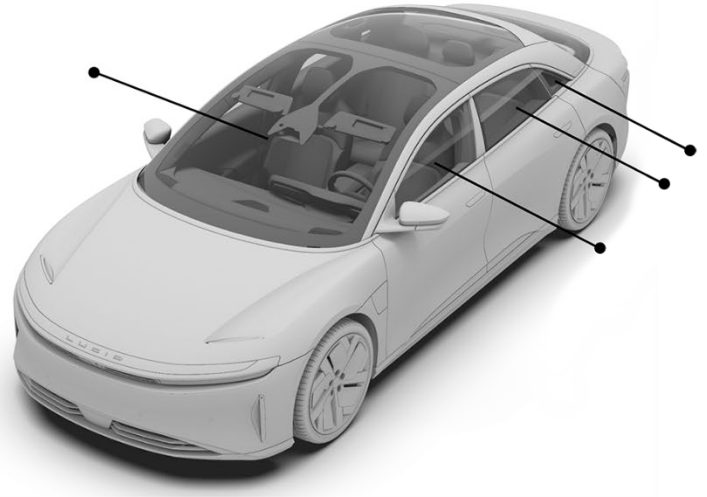
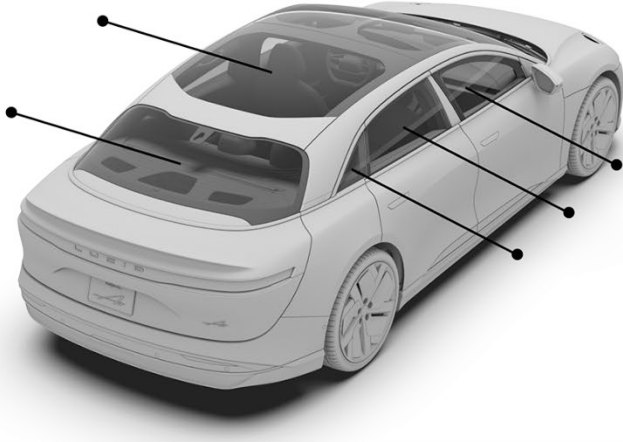


WARNUNG Beim Schneiden des Lucid Air stets geeignete Werkzeuge verwenden, wie z. B. eine hydraulische Rettungsschere, und stets geeignete PSA tragen. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

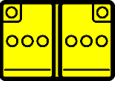























Fenster

- Beim Lucid Air bestehen **alle** Außenfenster aus Verbundscheiben-Sicherheitsglas.
- Im Notfall kann für Verbundglas der Einsatz eines Hochdruckpresswerkzeugs und von Glasschneidern erforderlich sein.



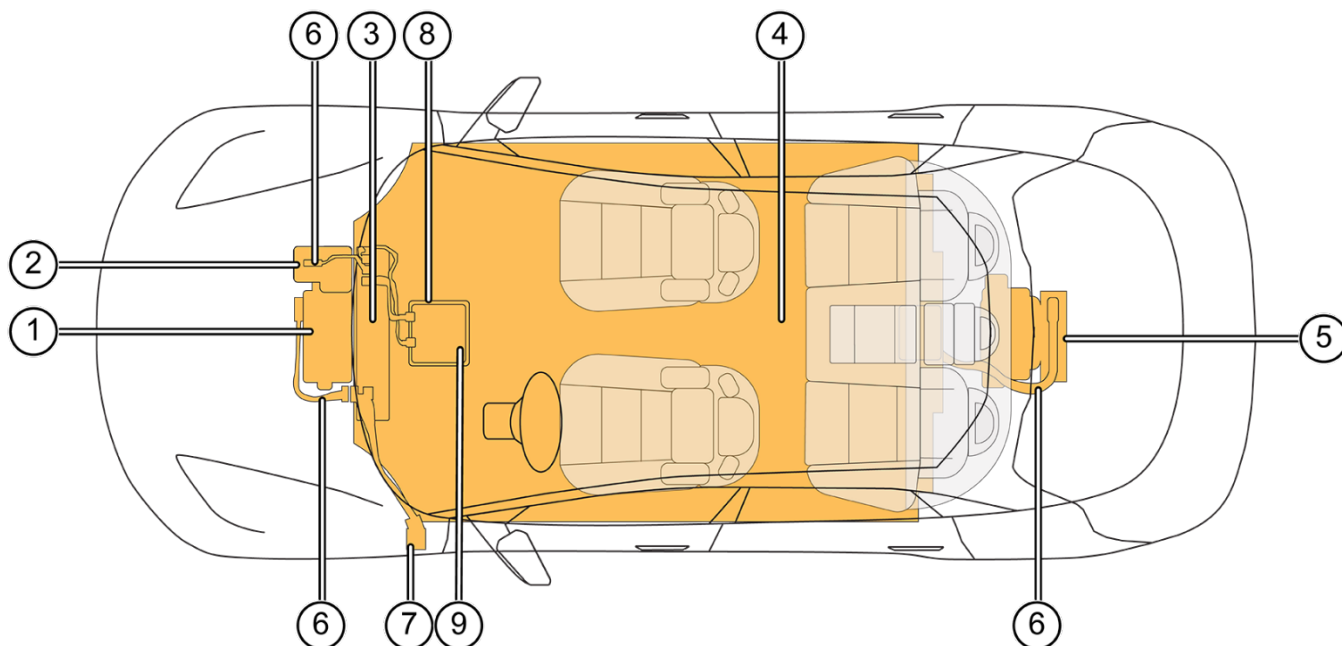
5. Gespeicherte Energie/Flüssigkeiten/Gase/Feststoffe

						12 Volt Versiegelt AGM	
							900 Volt Li-Ion
							R-1234yf 725 Gramm
-20° Waschflüssigkeit							Methanol 30-40 Gew.-% ≤1 Gal./ 3,8 L
Hochspannungssysteme Kühlmittel							Dex-Cool Auf Glykol-Basis ≤5 Gal./19 l

Hinweis: Die Zellen in der Hochspannungsbatterie sind versiegelt, und es besteht eine geringe Wahrscheinlichkeit, dass Elektrolyt eine Flüssigkeitsansammlung bildet. Bei klarer Flüssigkeit handelt es sich wahrscheinlich um Wasser. Das verwendete Kühlmittel ist orange gefärbt.



Hochspannungskomponenten

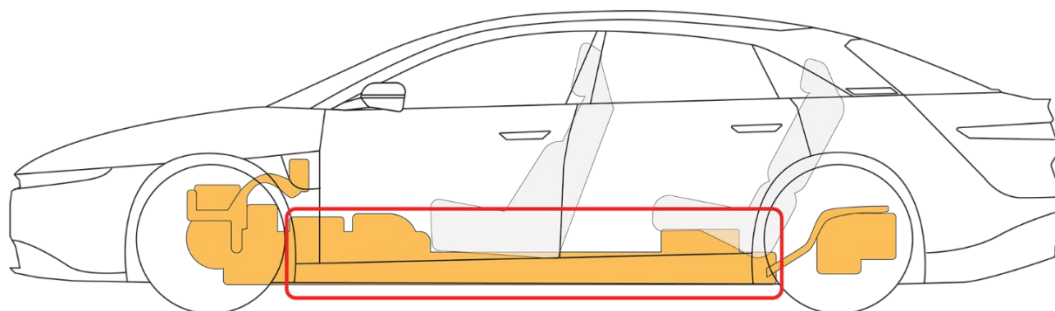


1. Vordere Hochspannungsantriebseinheit
2. Hochspannungsklimakompressor
3. Hochspannungsanschlusskasten
4. Hochspannungsbatterie
5. Hintere Hochspannungsantriebseinheit
6. Hochspannungskabel
7. Hochspannungsladeanschluss
8. Hochspannungs-DC/DC-Wandler – befindet sich unter der Bodenwanne
9. Hochspannungskühlmittelheizung – befindet sich im Fahrgastraum



Hochspannungsbatterie

Der Lucid Air ist mit einer unter dem Boden angebrachten 900-V-Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet. Die Batterie besteht aus vielen Zellen, die mit einem Kühlmittel auf Glykolbasis flüssigkeitsgekühlt werden. Das Kühlmittel ist orange gefärbt und kann aus der Batterie austreten, wenn diese bei einer Fahrzeugkollision beschädigt wurde. In den Batteriezellen ist Energie gespeichert. Die Hochspannungsbatterie darf beim Heben des Fahrzeugs von unten auf keinen Fall beschädigt werden. Achten Sie bei der Verwendung von Rettungswerkzeugen besonders darauf, dass Sie die Bodenwanne nicht beschädigen. Siehe **Kapitel 2: Hebebereiche**, um Anweisungen zum korrekten Heben des Fahrzeugs zu erhalten.



LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	21 von 41

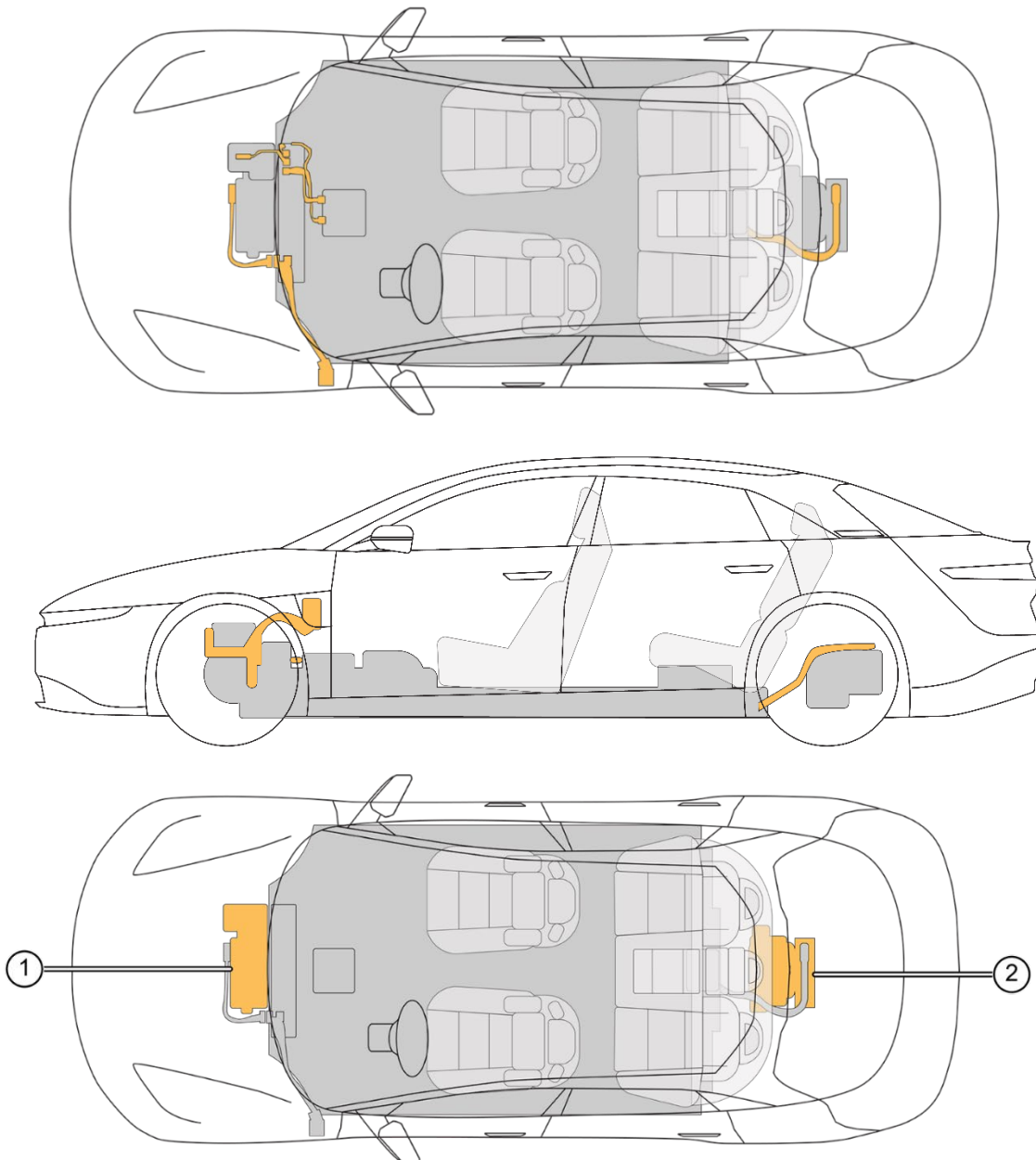
Druck auf die Bodenwanne

Die Hochspannungsbatterie befindet sich unter der Bodenwanne zwischen den Vorder- und Hinterrädern. Üben Sie niemals Druck oder eine Hebelkraft auf die Bodenwanne des Fahrzeugs aus. Dies könnte zu einer Beschädigung der Hochspannungsbatterie oder zu Schäden an den Hochspannungskabeln führen, was zu einem Brand, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Die Hochspannungsbatterie darf auf keinen Fall durch Rettungswerkzeuge beschädigt werden.

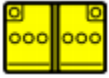


Hochspannungskabel/-komponente

Die Hochspannungskabel sind orange dargestellt. Beschädigen Sie diese Hochspannungskabel nicht mit den Rettungswerkzeugen. Hochspannungskabel dürfen auf keinen Fall durch Rettungswerkzeuge beschädigt werden. Es muss immer davon ausgegangen werden, dass in den orangefarbenen Hochspannungskabeln Hochspannung vorhanden ist.



1. Vordere Hochspannungsantriebseinheit
2. Hintere Hochspannungsantriebseinheit

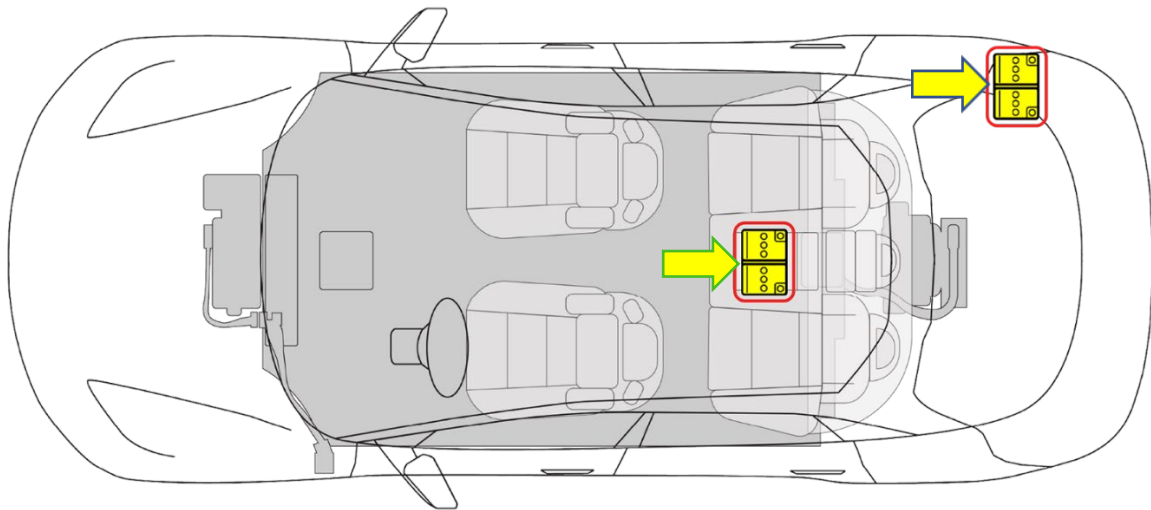


Niederspannungsbatterie

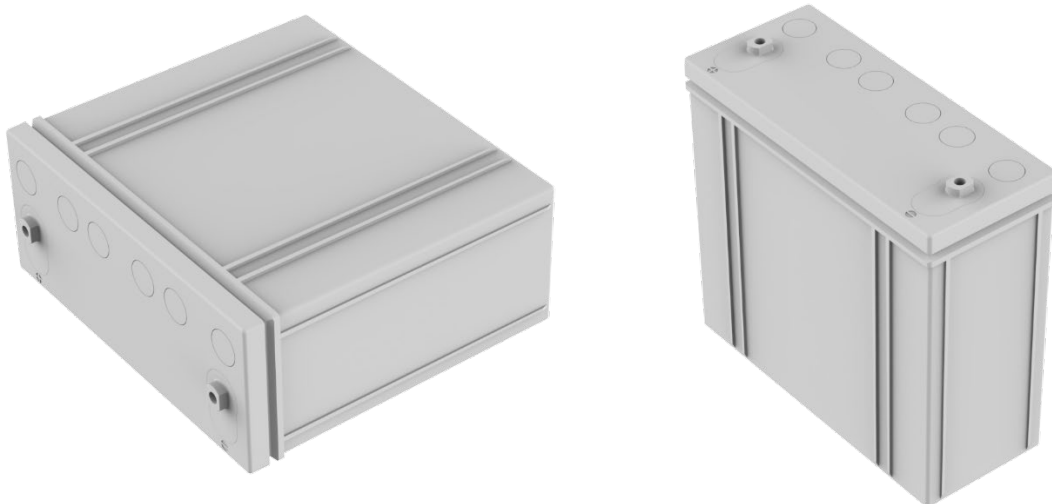
Der Lucid Air ist aus Redundanzgründen mit zwei Niederspannungsbatterien ausgestattet.

Die Niederspannungsbatterien versorgen das Rückhaltesystem sowie die Airbags, Fenster, Türverriegelungen, Touchscreens und Innen- und Außenleuchten. Die Niederspannungsbatterien werden über das Hochspannungssystem geladen. Eine Batterie befindet sich unter dem Rücksitzbankpolster.

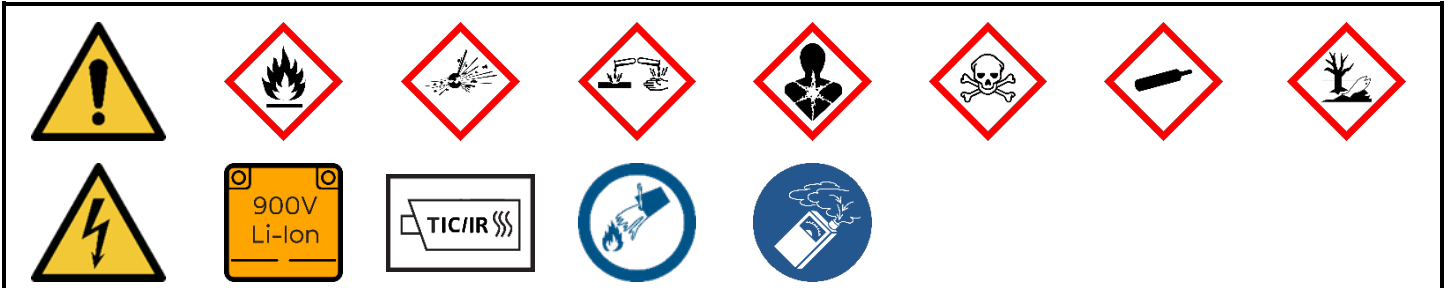
Die zweite Batterie befindet sich unter einer Abdeckung auf der rechten Seite des Kofferraums.



Um Zugang zur Niederspannungsbatterie unter dem Rücksitz zu erhalten, greifen Sie die untere Vorderkante des Sitzbankpolsters, und ziehen Sie sie kräftig nach oben, um die beiden Kunststoff-Halteclips zu lösen, deren Positionen durch gelbe Pfeile auf der Abbildung oben gekennzeichnet sind. Schieben Sie dann das Polster leicht nach vorn, um die Batterie freizulegen, die auf der Seite liegend montiert ist.



Brandbekämpfung



WARNUNG Es ist immer davon auszugehen, dass Hochspannungssysteme (HV) unter Spannung stehen. Während der Brandbekämpfung einschließlich Aufarbeitung den Kontakt mit Komponenten der Hochspannungssysteme vermeiden. Das Schneiden von Komponenten der Hochspannungssysteme kann zu einem Lichtbogenüberschlag führen, durch den Feuerwehrleute schwer verletzt werden können.



**Zum Löschen der Batterie nur Wasser verwenden.
Ein Eintauchen des Fahrzeugs unter
Wasser wird nicht empfohlen.**

Die folgenden Empfehlungen stammen von der Energy Security Agency (ESA), einer führenden Agentur im Bereich Brandschutz und Zerstörungsprüfung von Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge.

Die nachfolgenden Ansichten und Meinungen entsprechen nicht denen von LUCID MOTORS. Die Energy Security Agency (ESA) hat nach Untersuchungen und/oder Tests des angegebenen Fahrzeugs Folgendes festgestellt.

Rufen Sie die ESA unter 855-ESA-SAFE an, um jederzeit die aktuellen Richtlinien zu erhalten



WICHTIG: Brände mit Lithium-Ionen-Batterien und/oder Komponenten der Hochspannungssysteme können reichlich Wasser erfordern, um sie unter Kontrolle zu halten. Die Energy Security Agency empfiehlt, einen defensiven Löschanatz zu ergreifen und das Fahrzeug kontrolliert ausbrennen zu lassen und Expositionen wenn möglich zu verhindern.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie mit potenziellen Brandbedingungen für den Lucid Air umgehen können.

6-A Einschätzung des Szenarios

1. Erforderliche Ausrüstung



- a. Tragen Sie die komplette persönliche Schutzausrüstung (PSA).

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	24 von 41

- b. Komplettes umluftunabhängiges Atemschutzgerät
- c. Wärmebildkamera (TIC)
- d. 4 Gasmessgeräte oder Atmosphärenwächter für CO

2. Richten Sie eine HEISSE ZONE ein

- a. Es muss eine heiße Zone mit einem Radius von 75 Fuß geben.
- b. Es wird empfohlen, mit Überwachung der Atmosphäre und Thermografie zu arbeiten.

3. Legen Sie die Prioritäten bei dem Brand fest

- a. Ist die Sicherheit von Leben gefährdet? Siehe Leitlinien zur Brandbekämpfung.
- b. Besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug sicher und kontrolliert ausbrennen zu lassen?



4. Wasserversorgung

- a. Die ESA EMPFIEHLT NICHT die Verwendung von SCHAUM oder anderen Mitteln, um einen Brand der Lithium-Ionen-Batterie des Lucid Air zu löschen.
- b. Bei Bedarf kann ein ABC-Feuerlöscher verwendet werden, um die Brandbedingungen nur für kurze Zeit zu mildern. ABC- und/oder Schaumfeuerlöscher können bei Komponenten des Fahrzeugs verwendet werden, die nicht zur Batterie gehören.
- c. Bei einer direkten Bekämpfung (vor allem, wenn der Zugang zum Inneren der Batterie nicht verfügbar ist) werden möglicherweise große Mengen Wasser benötigt.

6-B Gefährliche Bedingungen

- 1. Bei Elektrofahrzeugen treten besondere Gefahren auf, die mit dem Hochspannungssystem zusammenhängen: Sie lassen sich in chemische, elektrische und thermische Gefahren unterteilen.
- 2. Es ist immer davon auszugehen, dass das Hochspannungssystem (HV) bei allen Interaktionen unter Spannung steht.



- a. Das elektrische Hochspannungssystem wird mit 900 Volt Gleichstrom betrieben. Berühren Sie daher NIEMALS die Hochspannungsbatterie oder Hochspannungskomponenten (siehe Diagramme oben), da dies zu einem Stromschlag oder Lichtbogen führen kann. HV-Systeme können nach dem Abschalten oder Deaktivieren bis zu 10 Minuten lang geladen bleiben. In der Hochspannungsbatterie ist immer Hochspannungsrestenergie vorhanden.



3. Gehen Sie davon aus, dass Rauch entzündbar, explosiv und giftig ist.

- a. Eine natürliche oder mechanische Belüftung kann erforderlich sein, um die Gaskonzentration unter Kontrolle zu halten.



4. Ausgasung

- a. Wenn die Batterie ausgast, erzeugt sie eine giftige Gaswolke weißer Farbe, die durch den Einsatz eines 4-Gas-Wächters von Rauch unterschieden werden kann.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	25 von 41

- b. Diese Gase können sich im Fahrzeug oberhalb der unteren Explosionsgrenze (UEG) ansammeln, insbesondere wenn das Fahrzeug noch relativ luftdicht ist und Fenster und Türen nicht geöffnet oder beschädigt wurden.
- c. Vor Belüftungsversuchen oder dem Öffnen von Türen oder Fenstern am Fahrzeug ist äußerste Vorsicht geboten, da die Einbringung von Frischluft die atmosphärischen Bedingungen wieder in den Explosionsbereich zurückführen und bei Vorliegen eines Brandes oder anderen Zündquellen zu einer Explosion führen kann.
- d. Während der Start- und Anstiegsphase kann das abgegebene Gas nachweisbare Konzentrationen von Fluorwasserstoff (HF), Chlorwasserstoff (HCl), Blausäure (HCN) und anderen Kohlenwasserstoffen und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) enthalten, die eine Gefahr beim Einatmen darstellen. Die vollständige persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute und das umluftunabhängige Atemschutzgerät sind so lange zu verwenden, bis bestätigt wird, dass sich die Gaskonzentration auf einem sicheren Niveau befindet. Ein Anstieg der CO-Werte weist auf das Vorhandensein von Ausgasungen und thermischer Instabilität (vor und während der aktiven Verbrennung) der Lithium-Ionen-Batteriezellen hin. Während der aktiven Verbrennung kann der 4-Gas-Wächter Schwefelwasserstoff (H₂S) und Blausäure (HCN) aus der Kreuzempfindlichkeit der Li-Ionen-Batterie und den Fahrzeugsynthesen, die Wasserstoff (H) produziert, zeigen.
- e. Nach der Entzündung verbrennt das Feuer die flüchtigen organischen Verbindungen (Fluorwasserstoff und andere) und erzeugt Kohlenmonoxid (CO) und Wasserstoff (H).



5. Einzelne Batteriezellen

- a. Bei extremen Kollisionen oder bei Überhitzung können einzelne Zellen explodieren, Feuer fangen und von der Batterie getrennt werden. Außerdem können Batterien möglicherweise über den Unfallort verstreut werden.
- b. Werden diese Zellen zu Geschossen, werden die Feuerwehrleute durch strukturelle PSA vor ihnen geschützt.
- c. Wenden Sie sich für den Umgang mit einzelnen losen Batterien an die ESA ODER rufen Sie 1-855-ESA-SAFE an.

6. Elektrolyt-Leckage



- a. Unter normalen Betriebsbedingungen ist eine Zelle weder undicht noch gast sie aus. Es kann jedoch zu einer Leckage oder Ausgasung der Zelle kommen, wenn sie überhitzt wird oder mechanisch, elektrisch oder physisch überbeansprucht/beschädigt wird.
- b. Der in den Lithiumzellen enthaltene Elektrolyt kann schwere Reizungen der Atemwege, der Augen und der Haut verursachen.
- c. Eine heftige Zellausgasung könnte zu einem Raum voller korrosiver oder entzündlicher Dämpfe führen. Es sollten alle geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die Exposition gegenüber dem Elektrolytdampf zu begrenzen.
 - Sollte Elektrolyt aus einer Zelle austreten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:
 - Evakuieren und isolieren Sie alle Bereiche, die möglicherweise vom Gas betroffen sein könnten.
 - In einem begrenzten Bereich oder in Innenräumen sollte eine Belüftung eingeleitet und fortgesetzt werden, bis die Zelle aus dem Bereich entfernt wurde und der stechende Geruch nicht mehr vorhanden ist.

*** Wenn die Zelle aufgrund einer übermäßigen Erwärmung ausgast, muss sie vor der Handhabung auf Umgebungstemperatur abkühlen können.

 - Halten Sie Feuerlöschschrüstung in der Nähe bereit (Schlauchleitung, Wasserkanister).
 - Legen Sie die komplette PSA an und bringen Sie die Zelle in einen gut belüfteten Bereich.
 - Decken Sie Flüssigkeit auf dem Boden mit trockener Erde, TROCKENEM Sand oder anderem nicht brennbaren Material ab.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	26 von 41

- Platzieren Sie kleine Mengen von Batterien und TROCKENEN, nicht brennbaren Materialien in belüftete Kunststoffeimer.
- Batterien können in Wasser oder TROCKENES, nicht brennbares Material gelegt werden; Wasser führt dazu, dass sich die Zellen entleeren, was zu thermischen Ereignissen führen kann. Trockenes, nicht brennbares Material führt nicht zu einer Entladung der Zellen, sondern zur Isolierung thermischer Ereignisse. Stellen Sie sicher, dass das Verhältnis von Batterie zu TROCKENEM, NICHT BRENNBAREM Material/Wasser in den Eimern 1:3 Teile beträgt.
- Bringen Sie die Batterie in einen gut belüfteten Bereich.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- Wenden Sie sich an die ESA, um weitere Richtlinien zur Handhabung und zum Transport beschädigter Batteriekomponenten zu erhalten.



7. Kühlmittel

- Die Komponenten des Hochspannungssystems werden mit einem gängigen Automobilkühlmittel auf Glykol-Basis flüssigkeitsgekühlt. Bei Beschädigung kann dieses orangefarbene Kühlmittel aus der Hochspannungsbatterie austreten.



8. Wasserabfluss

- Wie bei einem Brand eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor kann auch bei einem Elektrofahrzeug davon ausgegangen werden, dass der Wasserabfluss der Brandbekämpfung kontaminiert sein kann. Erwägen Sie den Einsatz von Deichen, Dämmen, Saugschläuchen und anderen Maßnahmen zur Begrenzung des Abflusses.



9. Thermische Gefahren

- Hitze und Flammen können Airbag-Gasgeneratoren, Gasflaschen, Gasdruckfedern und andere Komponenten beschädigen, was zu unerwarteter übermäßiger Hitze und damit einer Explosion der Gasflaschen führen kann.
- Lithium-Ionen-Brände erzeugen im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugbränden deutlich höhere Temperaturen. Eine direkte Flammenexposition kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, und die strukturelle Schutzausrüstung bietet unter Umständen keinen ausreichenden Schutz bei längerer Exposition. Die Rettungs- und Einsatzkräfte sollte daher besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um eine direkte Flammenexposition zu vermeiden.

6-C-Löscharbeiten

1. Defensiver Löschanatz

- Wenn die Sicherheit von Leben und der Expositionsschutz aufrechterhalten werden können, empfiehlt die ESA, einen defensiven Löschanatz zu ergreifen und das Fahrzeug kontrolliert ausbrennen zu lassen. Gegen Expositionen und atmosphärische Bedingungen sollten während des gesamten Vorgangs geschützt und unter Kontrolle gehalten werden.
- Chemikalien, die bei einem Brand oder einer Explosion freigesetzt werden, sind gasförmig und stellen in erster Linie eine Gefahr beim Einatmen dar. Wenn Wasser zum Löschen der Flammen verwendet wird, können diese Gase zu Säuren werden, die Hautreizungen verursachen können. Siehe Abschnitt 4 von Gefährliche Bedingungen.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	27 von 41

2. Vorübergehende Bekämpfung

- a. Wenn es erforderlich ist, den Brand zum Schutz von Leben oder wegen potenzieller Exposition zu löschen, besteht die einzige wirksame Löschmaßnahme in einem direkten Wasserfluss in den Batterieraum und auf alle beteiligten HV-Komponenten. ABC- und/oder Schaumfeuerlöscher können bei Komponenten verwendet werden, die nicht zur Batterie gehören.
- b. Verwenden Sie bei der Brandbekämpfung eine kombinierte Düse, um maximale Flexibilität für Strömungsmuster zu haben, mit denen die Brandbedingungen und die Brandquelle am besten bekämpft werden können.
- c. Nach der anfänglichen Niederschlagung muss die Feuerwehr Wasser in die Entlüftungspunkte oder Öffnungen leiten, die durch das Feuer in der Batterie entstanden sind. Richten Sie einen Wasserstrahl mit 40 gpm auf die Entlüftungspunkte, um sie zu füllen. Denken Sie daran, dass beim Lucid Air kein werksmäßiger Entlüftungspunkt zugänglich ist. Verwenden Sie Öffnungen, die durch den Brand/Unfall entstanden sind. Durchstechen Sie nicht die Batterie.
- d. Unter bestimmten Umständen müssen Hebetechiken auf Technikerebene angewendet werden, um die Entlüftungspunkte freizulegen.
- e. Es sollte so lange Wasser in die Batterie gegeben werden, bis das thermische Ereignis richtig abgekühlt und die thermische Instabilität gestoppt ist. Zur Kühlung der Batterie sollte Wasser verwendet werden, bis die Batterie eine Temperatur von unter 200 Grad Fahrenheit hat. Sobald diese Temperatur erreicht ist, sollte ein Atmosphärenwächter verwendet werden, um die Unterscheidung zwischen Dampf und Rauch zu ermöglichen. Der CO-Gehalt sollte 50 ppm oder darunter liegen und sinken, bevor die Kühlung gestoppt wird.
- f. Nachdem der Kühlungsaufwand als angemessen erachtet wurde, sollte davon ausgegangen werden, dass die Batterie erneut entzündet oder wieder in eine thermische Instabilität übergehen kann. Die Fahrzeugbewegung ist ein wichtiger Mechanismus zur erneuten Entzündung. Die Batterie sollte nach jeder Bewegung auf CO und Temperatur überprüft werden.
- g. Bei der Verwendung einer Wärmebildkamera zur Erkennung von Wärmeansammlungen auf der Außenseite der Batterie ist zu berücksichtigen, dass Batteriezellen bei thermischer Instabilität Zeit brauchen können, um das Äußere der Batterie zu erhitzen und dadurch eine Hitzesignatur zu erzeugen.
- h. Die Zeit, die benötigt wird, bis eine Hitzesignatur bei einer Lucid-Batterie erscheint, kann durch eine Verbundwerkstoff-Schutzplatte zwischen den Batteriezellen und dem äußeren Gehäuse verlängert werden.
- i. VERSUCHEN SIE NIEMALS, Entlüftungspunkte in der Batterie zu schaffen.

3. Brand in einem geschlossenen Gebäude

- a. Gehen Sie davon aus, dass der Rauch entzündbar, explosiv und giftig ist.
 - i. Wenn eine Ausgasung vorliegt, ist davon auszugehen, dass Brandbedingungen jederzeit beginnen können. Siehe Abschnitt 4 von Gefährliche Bedingungen
- b. Löschen Sie die anfänglichen Brandbedingungen durch Anwendung von Wasser oder einem anderen verfügbaren Löschmittel.
- c. Versuchen Sie, das Fahrzeug mithilfe einer Winde, eines Greifzugs oder einer anderen mechanischen Vorrichtung aus der Garage oder dem geschlossenen Raum zu entfernen. Die Befestigung sollte an einer von Hochspannungskomponenten isolierten Komponente erfolgen.
- d. Nach dem Entfernen des Fahrzeugs aus dem Gebäude sind die oben genannten Anweisungen zur Brandbekämpfung zu beachten.

6-D Nach Beendigung der Brandbekämpfung

1. Überwachung



LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	28 von 41

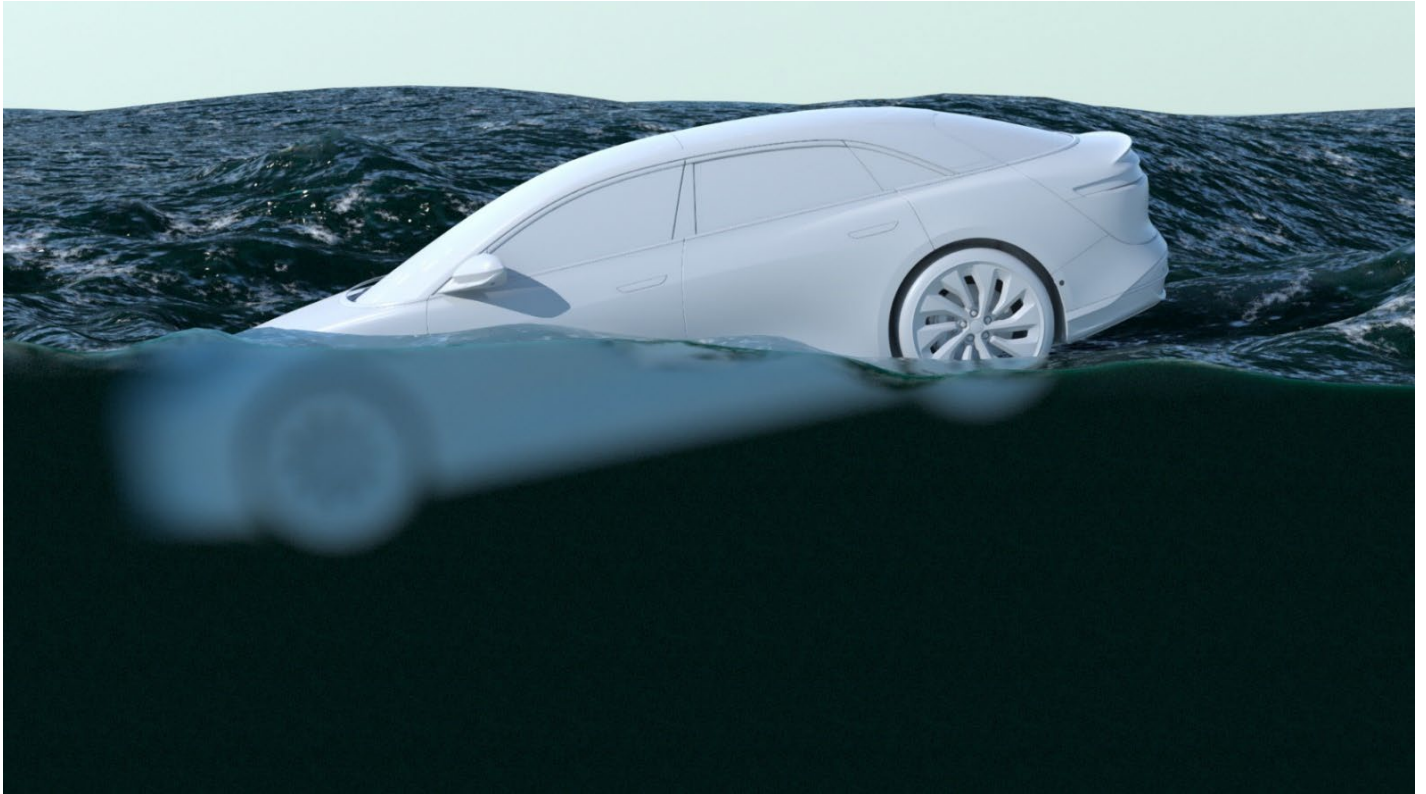
- a. Die Batterie muss nach der letzten Anwendung von Wasser mindestens 45 Minuten lang mit einer TIC überwacht werden.
- b. Die Temperatur der Batterie muss unter 200 Grad Fahrenheit bleiben, damit sie sicher für den Transport freigegeben werden kann.
- c. Bei Batterien mit Temperaturen von 200-300 Grad Fahrenheit besteht die Möglichkeit, dass sie sich erneut entzünden.
- d. Zeigt die Batterie eine tendenziell ansteigende Temperatur, wird eine Wärmesignatur von über 200 Grad erkannt ODER werden mithilfe einer Wärmebildkamera „Hotspots“ gesehen, müssen die Kühlvorgänge wieder aufgenommen werden.

2. Übergabe an Abschleppunternehmen

- a. Das Risiko einer erneuten Entzündung der Batterie bleibt nach dem Unfall stunden- oder sogar tagelang bestehen. Selbst wenn ein Brand vorhanden und mit den oben aufgeführten Methoden gelöscht wurde, besteht immer noch die Möglichkeit einer erneuten Entzündung.
- b. Bevor die zuständige Behörde (AHJ) die Verantwortung für das Fahrzeug überträgt, muss sie das Abschleppunternehmen auf die Notwendigkeit einer Risikobewertung des Fahrzeugs aufmerksam machen, indem die Energy Security Agency (ESA) unter der Nummer 1-855-ESA-SAFE angerufen wird.
- c. Ein Lucid Air, der an einem Brand beteiligt war, oder wenn von der ESA als erforderlich erachtet, sollte 50 Fuß von allen Gefahren entfernt gelagert werden. Eine Isolationsbarriere kann ebenso zum Schutz von Expositionen verwendet werden.
- d. Wie bei allen Elektrofahrzeugen kann das Bewegen eines Lucid Air nach einem Brand oder einer Kollision, bei dem/der die Hochspannungsbatterie beschädigt wurde, zu einem Brand führen. Begrenzen Sie die Bewegung des Fahrzeugs nach einer Kollision oder einem Brand. Die Fahrzeugbewegung ist ein wichtiger Mechanismus zur erneuten Entzündung. Die Batterie sollte nach jeder Bewegung auf CO und Temperatur überprüft werden.
- e. Wenn das Fahrzeug großen Wassermengen ausgesetzt wurde oder die Batterie geflutet wurde, sollte eine Seite des Fahrzeugs angehoben werden, damit das Wasser aus der Hochspannungsbatterie abfließen kann.
- f. Die zuständige Behörde muss außerdem darauf bestehen, dass nach der Bewertung zur Bestimmung der richtigen Lagerbedingungen und Sicherheitsaspekte ein ESA-Aufkleber für die Risikoanalyse (RAP) auf dem Fahrzeug angebracht wird.

Für Echtzeit-Unterstützung bei Lösch-/Rettungseinsätzen im Zusammenhang mit dem Lucid Air die Nummer 1-855-ESA-SAFE anrufen. Ein Rettungsspezialist steht 24/7 zur Verfügung um alle Fragen zu beantworten.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	29 von 41



Ein Lucid AIR unter Wasser sollte wie jedes andere untergetauchte Fahrzeug behandelt werden.

Von der Karosserie des Lucid AIR geht kein größeres Risiko eines Stromschlags aus, wenn er sich im Wasser befindet. Beim Umgang mit unter Wasser befindlichen Fahrzeugen muss jedoch angemessene PSA getragen werden. Das Fahrzeug aus dem Wasser bergen und mit der normalen Hochspannungsabschaltung fortfahren.

Fahrzeuge, die sich unter Wasser befunden haben, sollten aufgrund der potenziellen Gefahr eines Elektrobrands der Hochspannungsbatterie mit größerer Vorsicht gehandhabt werden. Die Rettungskräfte sollten darauf vorbereitet sein, auf ein potenzielles Brandrisiko zu reagieren. Heben Sie ein Ende des Fahrzeugs an, damit das Wasser aus dem Fahrzeug und der Hochspannungsbatterie abfließen kann. Wenn die Integrität der Fahrzeugstruktur beeinträchtigt wurde, heben Sie das nicht beschädigte Ende des Fahrzeugs an, um einen einwandfreien Wasserablauf zu ermöglichen. Nachdem das Fahrzeug aus dem Wasser gehoben wurde, fahren Sie mit den normalen Deaktivierungsverfahren fort, wie in Kapitel 3 beschrieben.

Untergetauchte Fahrzeuge sind sehr anfällig für interne Kurzschlüsse, die zu thermischer Instabilität führen. Diese kann unmittelbar nach dem Herausheben auftreten oder sich erheblich verzögern. Untergetauchte Fahrzeuge sollten nach dem Herausheben in einem sicheren Bereich abgestellt und

45 Minuten vor dem Transport auf thermische und physikalische Hinweise auf ein thermisches Ereignis überwacht werden.

Fahrzeuge, die unter Wasser getaucht oder großen Wassermengen ausgesetzt wurden, sollten einer Risikoanalyse unterzogen werden. **Weitere Informationen erhalten Sie bei der ESA unter 1-855-ESA-SAFE (1-855-372-7233).**

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	30 von 41

Methoden zum Abschleppen und Bergen des Fahrzeugs

Lucid empfiehlt die nachstehend aufgeführten Methoden zum Abschleppen des Fahrzeugs:

1. Abschlepp-Dolly

Ein Abschlepp-Dolly stützt die Hinterräder des Fahrzeugs, während ein Abschleppfahrzeug die Vorderräder stützt. **Dies ist die von Lucid empfohlene Abschleppmethode.**

Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers der Abschleppvorrichtung.



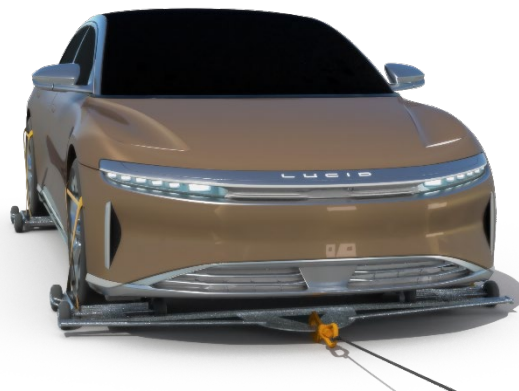
2. Abschlepp-Dolly mit Wagenheber

Ein Abschlepp-Dolly mit Wagenheber ermöglicht das Ziehen eines Fahrzeugs per Winde auf einen Tieflader oder einen Rollback-LKW. Es verfügt über einen Befestigungspunkt für das Windenseil direkt an den Dollies. Verwenden Sie diese Methode, wenn die Räder blockiert sind (z. B. aufgrund eines Stromausfalls). Ein Abschlepp-Dolly mit Wagenheber stützt alle Räder beim Bewegen mit einer Winde, um das Risiko von Schäden am Fahrzeug zu mindern.

Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers der Abschleppvorrichtung.

Sichern Sie das Fahrzeug gemäß den Anweisungen des Herstellers der Abschlepp-Dollies auf der Ladefläche, wobei das Fahrzeug auf den Dollies verbleibt.

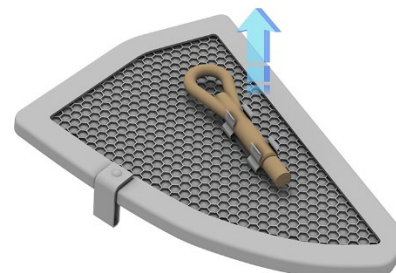
Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen im Abschnitt „Sichern des Fahrzeugs für den Transport“ auf Seite 10.



3. Abschleppöse

Die Abschleppöse kann nur an der Vorderseite des Fahrzeugs verwendet werden, hat jedoch Lastbegrenzungen (13,9 kN/1426 kg/ 3100 lbs) mit Beschränkungen des vertikalen und horizontalen Winkels für den Betrieb des Windenseils in Bezug auf die Befestigungsstelle der Abschleppöse.

Lesen Sie sich vor der Verwendung sorgfältig die Anweisungen im Abschnitt „Abschleppen mit der Abschleppöse“ auf Seite 7 durch, und berücksichtigen Sie diese Grenzwerte, bevor Sie die Abschleppöse verwenden.



Transportieren des Fahrzeugs



WARNUNG Wenn die Hochspannungsbatterie beschädigt, durchstochen oder beeinträchtigt wurde, kann ein weiteres Biegen oder Verdrehen des Fahrzeugs zu thermischer Instabilität, einem Brand oder einer erneuten Entzündung der Hochspannungsbatterie führen. Wenn Sie wissen oder vermuten, dass die Hochspannungsbatterie stark beschädigt wurde, bewegen Sie das Fahrzeug nur, wenn dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist, und wenden Sie sich an den Kundendienst von Lucid.

HINWEIS: Beim Abschleppen oder Transportieren des Fahrzeugs dürfen alle vier Räder keinen Kontakt mit dem Boden aufweisen.



SCHLEPPEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT MIT DEN RÄDERN AUF DEM BODEN AB.



WARNUNG Das Abschleppen des Fahrzeugs mit den Rädern auf dem Boden kann zu schweren Schäden am Fahrzeug führen.

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	32 von 41

Vorbereiten des Fahrzeugs für den Transport



WARNUNG Die Hochspannungsbatterie kann sich nach einem Unfall entzünden oder erneut entzünden, wenn die Struktur der Batterie durch den Unfall beschädigt wurde. Stellen Sie das Fahrzeug mindestens 24 Stunden lang mindestens 50 ft/15 m von anderen Fahrzeugen, Gebäuden und entzündbaren Materialien entfernt ab, und überwachen Sie die Temperaturen mit einer Wärmebildkamera.



WARNUNG Das Fahrzeug ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet, die bei einer Kollision beschädigt werden können. Es sollte unbedingt davon ausgegangen werden, dass diese Komponenten unter Spannung stehen. Befolgen Sie stets die Sicherheitsvorkehrungen für Hochspannungsanlagen, bis die Einsatzkräfte das Fahrzeug bewertet haben und bestätigen können, dass alle Hochspannungssysteme deaktiviert wurden. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG Das Nichtvorhandensein von Motorgeräuschen bedeutet nicht, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Bis das Fahrzeug vollständig heruntergefahren ist, kann es sich lautlos bewegen oder einen sofortigen Neustart durchführen. Geeignete PSA tragen.

Hinweis: Das Fahrzeug betätigt automatisch die elektronische Feststellbremse, wenn die Fahrtür geöffnet wird. Wenn die elektrischen Fahrzeugsysteme nicht funktionieren und/oder die elektronische Feststellbremse nicht gelöst werden kann, verwenden Sie einen Wagenheber/Nachläufer oder einen Verladeoller unter den Hinterrädern, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Schieben des Fahrzeugs

In Situationen, in denen die Gefahr eines Brandes oder einer Hochspannungsexposition minimal ist (z. B. wenn das Fahrzeug nicht anfährt, nachdem es an einer Kreuzung angehalten wurde) und die 12-V-Spannungsversorgung vorhanden ist, kann der Lucid Air geschoben werden, um die Fahrbahn zu räumen. Wenn ein(e) Fahrer:in anwesend ist, schalten Sie den Lucid Air auf Neutral (N), und schieben Sie das Fahrzeug. Wenn kein(e) Fahrer:in anwesend ist, schaltet der Lucid Air möglicherweise in den Parkmodus (P), sobald er erkennt, dass die/der Fahrer:in das Fahrzeug verlassen hat, auch wenn er zuvor auf Neutral (N) geschaltet wurde.

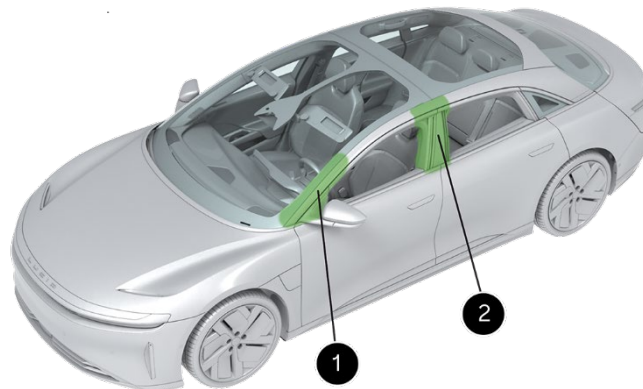
Lucid empfiehlt, nur die A- und B-Säulen zu verwenden, wenn das Fahrzeug bei geöffneten Fenstern von Hand geschoben wird.

Hinweis: Wenn diese Empfehlung nicht befolgt wird, kann es zu Schäden an der Karosserie kommen. Lucid übernimmt keine Garantie und haftet nicht für Probleme, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen resultieren können.

Hinweis: Der Lucid Air muss einen Schlüssel im Fahrzeug erkennen, und es ist eine Niederspannungsversorgung erforderlich, damit das Fahrzeug auf Neutral (N) geschaltet werden kann.

Hinweis: Der Touchscreen reagiert nicht, wenn der Lucid Air keine Niederspannungsversorgung hat. Sichern Sie die Räder mit Keilen. Verwenden Sie dann eine externe Niederspannungsquelle, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen. Schalten Sie auf Neutral (N). **Nach dem Schalten auf Neutral (N) muss die externe Stromquelle getrennt werden, bevor das Fahrzeug bewegt wird.** Bei Verwendung dieser Methode kann das Fahrzeug frei rollen, bis die externe Stromversorgung wieder angeschlossen und das Fahrzeug in den Parkmodus (P) geschaltet wird.

Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen im Abschnitt **Anschließen einer externen 12-Volt-Stromversorgung** auf Seite 10.

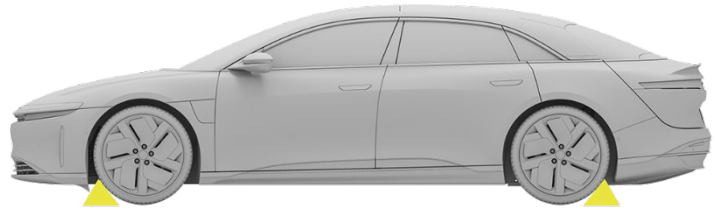


1. A-Säule
2. B-Säule

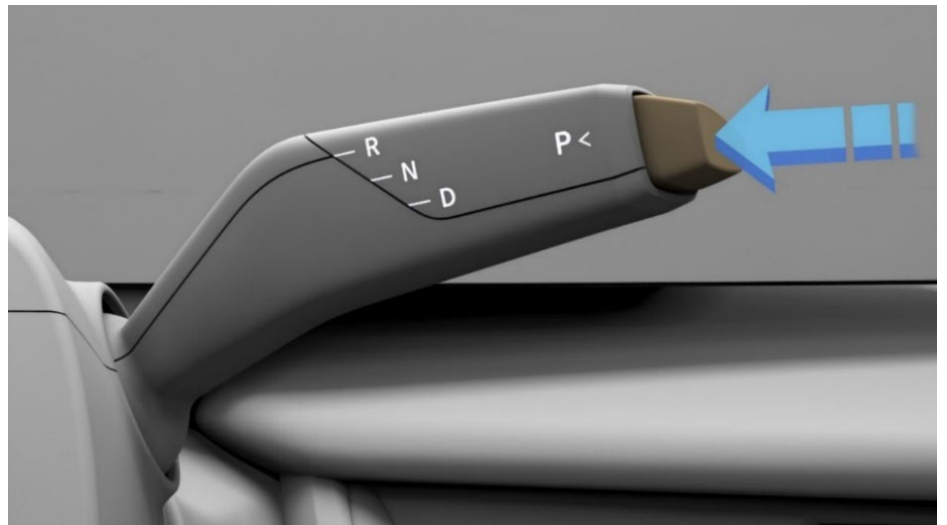
LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	33 von 41

Sichern des Fahrzeugs vor Wegrollen

1. Stabilisieren Sie das Fahrzeug vor Beginn jeglicher Abschleppvorgänge durch Anbringen von Unterlegkeilen an den Rädern, um ein Wegrollen zu verhindern.

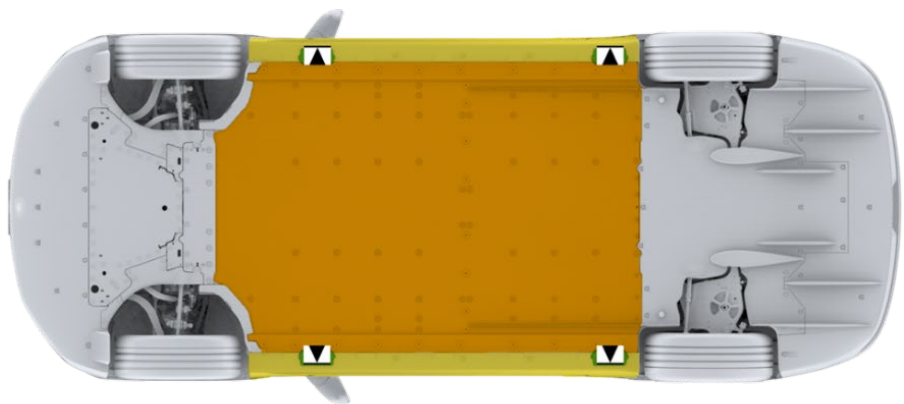


2. Betätigen Sie die elektronische Feststellbremse (EPB) durch Drücken der Taste ganz außen am rechten Moduswahlhebel.



3. Wenn ein Anheben erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in den vorherigen Schritten vor Wegrollen gesichert wurde.

4. Verwenden Sie beim Anheben des Fahrzeugs die auf der Abbildung angegebenen Wagenheberpunkte. **Setzen Sie beim Anheben des Fahrzeugs nicht unter der Batterieposition an,** wie durch den orangefarbenen schattierten Bereich im nebenstehenden Bild dargestellt.



Zugelassene Hebepunkte



Hochspannungsbatterie



WARNUNG Verwenden Sie die Abschleppöse nur zum Auf- und Entladen des Fahrzeugs auf/von Abschlepp- oder Transportfahrzeuge(n). Das Fahrzeug darf unter keinen Umständen durch ein anderes Fahrzeug auf der Straße mit der Abschleppöse abgeschleppt werden. Dies kann andernfalls zum plötzlichen Lösen der Abschleppöse führen, was Fahrzeugschäden, Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben kann.



WARNUNG Die Abschleppöse sollte nicht verwendet werden, wenn die Belastung des Windenseils 13,9 kN/1426 kg/3100 lbs übersteigt. Das Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu einer Beschädigung der Abschleppöse führen, was Schäden, schwere Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben kann.

Das Fahrzeug verfügt über eine Abschleppöse im Kofferraum unter der rechten Abdeckung.



Öffnen des Kofferraums

Hinweis: Wenn die Niederspannungsversorgung des Fahrzeugs deaktiviert wurde, muss eine externe 12-Volt-Stromquelle angeschlossen werden, um vor dem Fortfahren auf die Abschleppöse zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen im Abschnitt „Anschließen einer externen 12-Volt-Stromversorgung“ auf Seite 10.

Option 1:

Berühren Sie auf dem großen Touchscreen in der Mitte das Symbol „Öffnungen“ oben. Berühren Sie dann das Symbol „Kofferraum öffnen“ unten rechts auf dem Touchscreen.



Option 2:

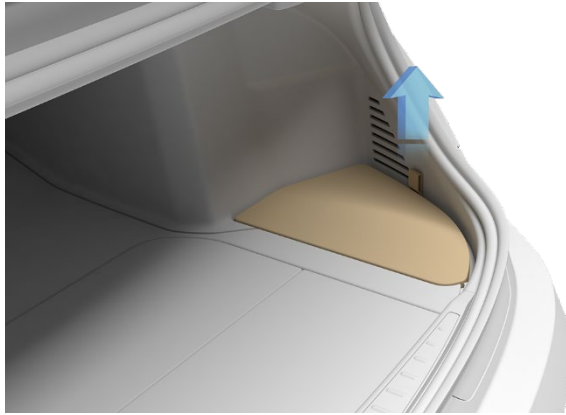
1. Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste über dem hinteren Kennzeichenbereich.



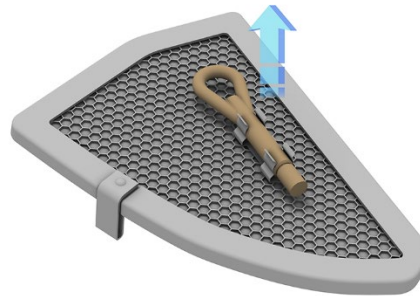
Fortsetzung auf der nächsten Seite

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	35 von 41

2. Öffnen Sie den Kofferraum, und nehmen Sie die Abschleppöse unter der rechten Abdeckung des Kofferraumbodens heraus.



3. Wenn für den Zugang zum Kofferraum eine externe Stromquelle verwendet wurde, entfernen Sie sie vor dem Bewegen des Fahrzeugs, und sichern Sie die Verkabelung, um Schäden zu vermeiden.

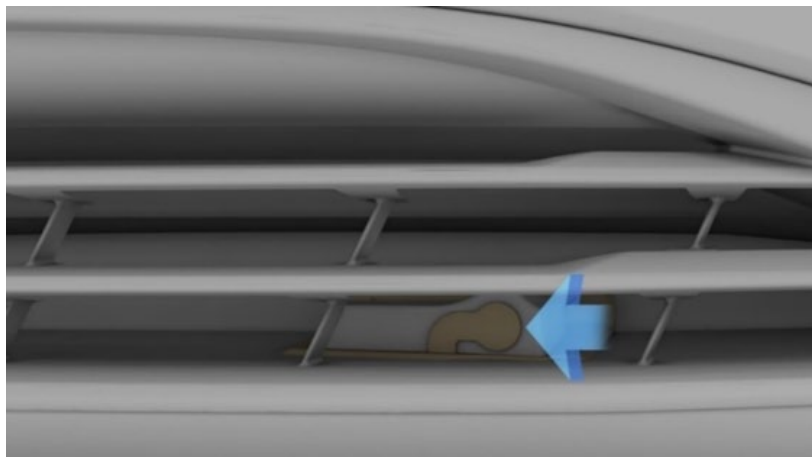


Anbringen der Abschleppöse



WARNUNG Ein unsachgemäßes Anbringen der Abschleppöse kann dazu führen, dass sich die Abschleppöse während des Bewegens des Fahrzeugs mit einer Winde plötzlich löst. Dies kann zu erheblichen Schäden am Fahrzeug sowie zu Verletzungen oder zum Tod von Personen in der Nähe führen.

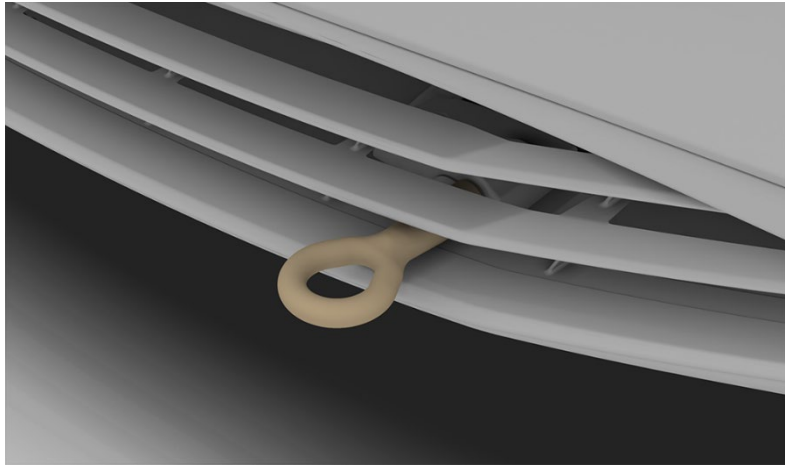
1. Der Befestigungspunkt befindet sich auf der Vorderseite des Fahrzeugs an der linken Seite. Lösen Sie die Gummiabdeckung vom Befestigungspunkt zwischen den Kühlergrilllamellen.



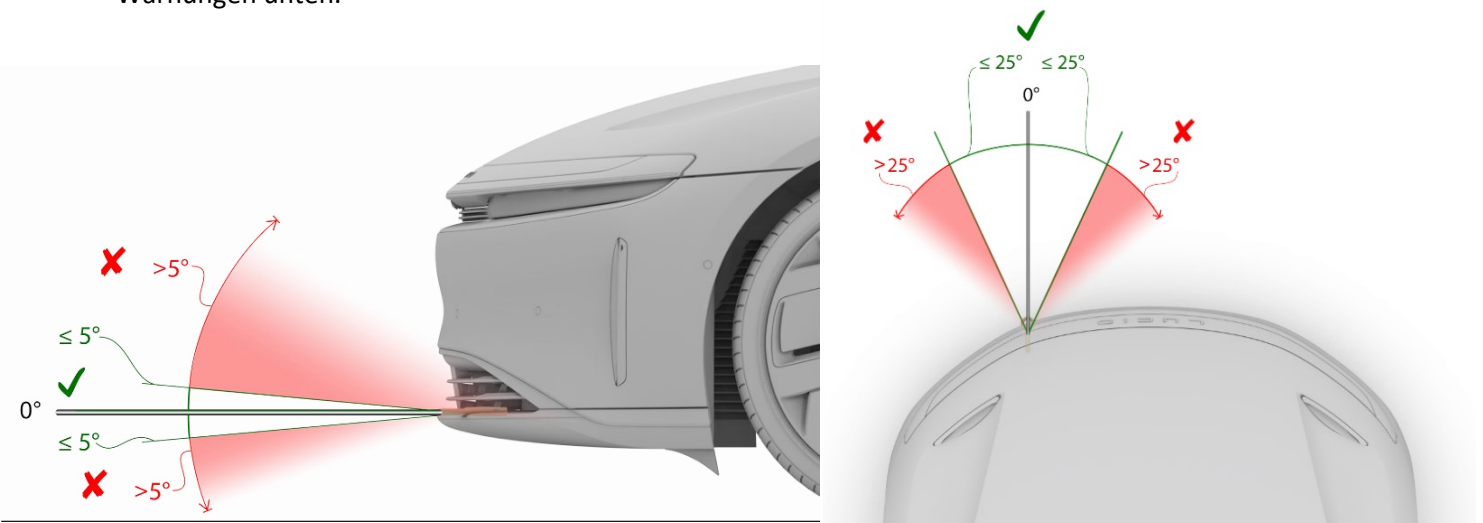
Fortsetzung auf der nächsten Seite

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	36 von 41

- Führen Sie die Abschleppöse durch den Stoßfänger, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn in den Befestigungspunkt an der Karosserie, bis sie vollständig eingerastet ist. Die Abschleppöse sollte parallel zum Boden ausgerichtet sein, wie auf der rechten Abbildung dargestellt.



- Befestigen Sie das Windenseil an der Abschleppöse. **Die Zugwinkel dürfen 5 Grad von der Mitte nach oben oder unten und 25 Grad von der Mitte nach links oder rechts nicht überschreiten.** Siehe Abbildungen und Warnungen unten.



WARNUNG Verwenden Sie die Abschleppöse des Fahrzeugs nicht, wenn der Zugwinkel von der Mitte der Abschleppöse nach oben oder unten vertikal mehr als 5 Grad beträgt. Das Überschreiten dieser Grenzwerte kann zum Lösen der Abschleppöse führen, was Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben kann.



WARNUNG Verwenden Sie die Abschleppöse des Fahrzeugs nicht, wenn der Zugwinkel horizontal von der Mitte der Abschleppöse zu beiden Seiten größer als 25 Grad ist. Das Überschreiten dieser Grenzwerte kann zum Lösen der Abschleppöse führen, was Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben kann.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf Neutral (N), indem Sie den Moduswahlhebel bei betätigtem Bremspedal halb nach unten drücken und halten. Das Fahrzeug muss stets auf Neutral gestellt und alle Bremsen müssen gelöst sein. Die Räder müssen sich frei bewegen können. **Bewegen Sie das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse oder betätigtem Bremspedal nicht mit einer Winde. Ziehen Sie das Fahrzeug niemals über den Boden, da dadurch die maximale Zugkraft des Abschleppseils überschritten werden kann.** Verwenden Sie eine Kombination aus Rangierhilfen und Verloaderollern, wenn die Räder sich nicht frei bewegen können.
- Ziehen Sie das Fahrzeug langsam auf den Anhänger oder den Transporter. Vermeiden Sie ruckartige Belastungen. **Stellen Sie sicher, dass die Last des Windenseils 13,9 kN/1426 kg/3100 lbs nicht überschreitet.**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LUCID	Dokument	Version	Datum	Seite
	50E-AEU22ERG	01	07.11.2022	37 von 41



WARNUNG Während der Schleppvorgänge mit einer Winde darf niemand hinter dem Fahrzeug stehen oder daran vorbeigehen. Bei einem Ausfall der Winde/des Seils oder der Abschleppöse kann das Fahrzeug unerwartet zurückrollen. Dies kann andernfalls zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

6. Nachdem das Fahrzeug verladen wurde, sichern Sie es gegen Wegrollen, indem Sie es in die Parkstellung (P) schalten.
7. Verstauen Sie die Abschleppöse nach dem Gebrauch wieder im Kofferraum, und bringen Sie die Gummiabdeckung am Befestigungspunkt an. Fahren Sie mit der Sicherung des Fahrzeugs für den Transport fort.

Sichern des Fahrzeugs für den Transport

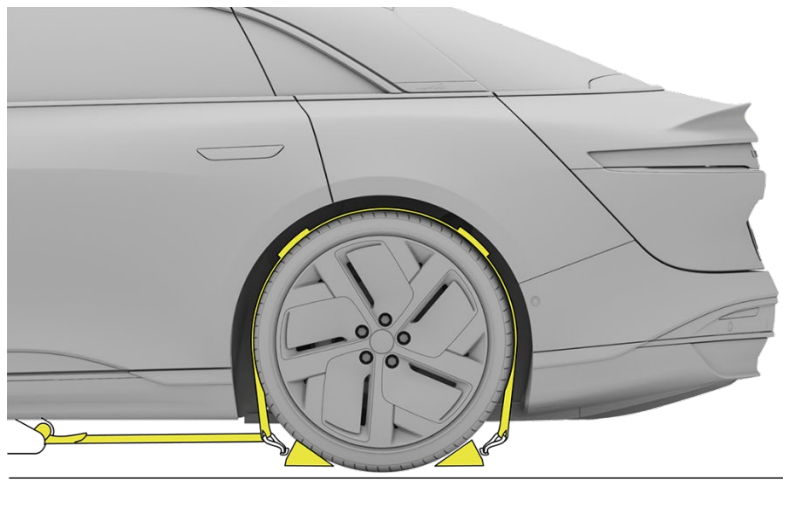


WARNUNG Das Anbringen von Gurten am Fahrgestell, an der Aufhängung oder an anderen Karosserieteilen kann das Fahrzeug beschädigen.

Wenn das Fahrzeug auf dem Transporter oder Anhänger steht, sichern Sie die Räder mit Unterlegkeilen und Spanngurten.

Zur Vermeidung von Schäden:

- Stellen Sie sicher, dass die Metallteile der Spanngurte nicht mit den lackierten Oberflächen des Fahrzeugs oder mit der Oberfläche der Räder in Berührung kommen.
- Führen Sie keine Gurte über oder durch die Karosserieteile des Fahrzeugs.



Anschließen der externen 12-Volt-Stromversorgung



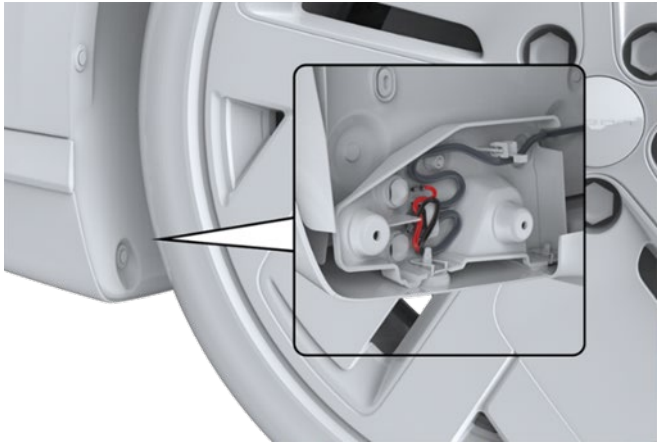
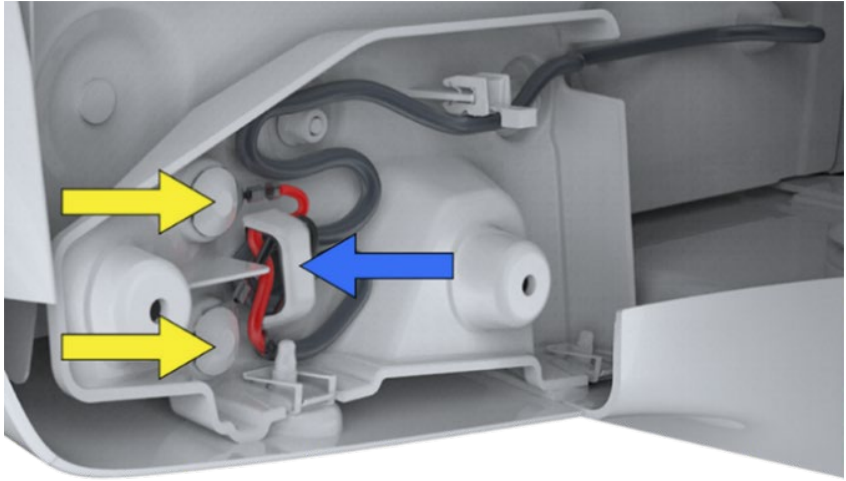
WARNUNG Schließen Sie kein Batterieladegerät an die Überbrückungskabel an. Dadurch werden die maximal zulässigen elektrischen Nennwerte von 12–14,4 Volt und 50 A überschritten. Dies führt zu Schäden an den elektronischen Steuergeräten. Verwenden Sie zum Laden der 12-Volt-Batterien keine 12-Volt-Überbrückungskabel. Sie sind nur zum Öffnen eines Fahrzeugs vorgesehen, wenn das Niederspannungssystem entladen ist.



WARNUNG Wenn eine externe Stromquelle angeschlossen ist, ist sicherzustellen, dass das positive (+ rot) und das negative (- schwarz) Kabel nicht miteinander in Kontakt kommen. Dies könnte zu Funkenbildung oder Schäden an der externen Stromquelle führen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers der externen Stromquelle.

Hinweis: Verwenden Sie ein 12-Volt-Starthilfegerät oder Ähnliches. **Verwenden Sie keine „Boost“- oder „Start“-Modi, da diese die elektrischen Spezifikationen des Überbrückungsanschlusses des Fahrzeugs überschreiten können (maximal 12–14,4 Volt und 50 Ampere).**

Hinweis: Lucid übernimmt keine Garantie und haftet nicht für Probleme, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen resultieren können.

<p>1. Die Überbrückungskabel befinden sich unter der Radlaufschale, direkt hinter dem rechten Hinterrad. Entfernen Sie die beiden unteren Pop-Clips vorsichtig mit einem Werkzeug, z. B. einem Schlitzschraubendreher. Ziehen Sie die Radlaufschale weit genug heraus, um die Überbrückungskabel freizulegen.</p>	
<p>2. Um die Kabel aus dem Bereich der Radlaufschale herauszuziehen, entfernen Sie die Halteclips der Überbrückungskabel (auf der Abbildung durch gelbe Pfeile gekennzeichnet) mit einem Werkzeug, z. B. einem Schlitzschraubendreher. Führen Sie das schwarze Kabel zurück durch die Halteschleufe (auf der Abbildung durch den blauen Pfeil gekennzeichnet). Sobald die Kabel freiliegen, können sie über das Rad hinaus verlängert werden, um an die externe Stromquelle angeschlossen zu werden. Das rote Kabel muss vor dem schwarzen Kabel angeschlossen werden.</p>	
<p>3. Entfernen Sie die externe Stromquelle, und befestigen Sie die Kabel wieder, bevor Sie das Fahrzeug bewegen. <u>Wenn das externe 12-V-System vor weiteren Abschleppvorgängen nicht getrennt wird, kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen.</u></p>	

Für zusätzliche Informationen:

Abschleppunternehmer mit Fragen sollten 888-99-LUCID (888-995-8243) anrufen.

9. Wichtige Zusatzinformationen

Dieses Dokument enthält wichtige Anweisungen und Warnungen, die beim Umgang mit dem Lucid Air in einem Notfall zu beachten sind.



WARNUNG Stets die geeigneten Rettungswerkzeuge verwenden und stets geeignete PSA tragen. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG Unabhängig von dem verwendeten Deaktivierungsverfahren sollte immer davon ausgegangen werden, dass alle Hochspannungskomponenten unter Spannung stehen. Das Schneiden, Quetschen oder Berühren von Hochspannungskomponenten kann zu schweren Verletzungen oder zu Todesfällen führen.



WARNUNG Nach dem Deaktivieren des Hochspannungssystems benötigen die Stromkreise zwei Minuten, bevor sie stromlos sind.



WARNUNG Das SRS-Steuergerät verfügt über eine Reserve-Stromversorgung mit einer Entladezeit von ca. 10 Sekunden. Das SRS-Steuergerät nicht innerhalb von zehn Sekunden nach Auslösen eines Airbags oder Gurtstraffers berühren.



WARNUNG Der Umgang mit einem untergetauchten Fahrzeug ohne geeignete PSA zur Wasserrettung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG Im Brandfall ist davon auszugehen, dass das gesamte Fahrzeug unter Spannung steht. Stets geeignete PSA einschließlich eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts tragen.



WARNUNG Beim Durchschneiden der Notfallsperre für Rettungskräfte das Kabel immer zweimal durchschneiden und einen ganzen Abschnitt entfernen. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass die abgeschnittenen Drähte versehentlich wieder verbunden werden.


























WARNUNG Bei der Anwendung der in diesem Dokument empfohlenen Methoden zur Deaktivierung der Hochspannung sollte die Hochspannungsstromversorgung von der Hochspannungsbatterie getrennt werden. Die Hochspannungsbatterie steht immer unter Spannung.



WARNUNG Transportieren Sie den Lucid Air niemals mit den Rädern auf dem Boden. Dies kann zu erheblichen Schäden und Überhitzung führen. In seltenen Fällen kann eine extreme Überhitzung dazu führen, dass die umliegenden Komponenten in Brand geraten.

Für Echtzeit-Unterstützung bei Lösch-/Rettungseinsätzen im Zusammenhang mit dem Lucid Air die Nummer 1-855-ESA-SAFE anrufen. Ein Rettungsspezialist steht sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung, um alle Fragen zu beantworten.

10. Erklärung der verwendeten Piktogramme

	Hochspannungs-Antriebssystem der Klasse B		Infrarot-Wärmebildkamera
	Hochspannungsbatterie		Hebepunkt
	Verfahren zur Deaktivierung des Hochspannungssystems		Mit Wasser löschen
	Allgemeine Warnung		Gasdetektor
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Hochspannung		Öffnen der Motorhaube
	Warnung vor niedriger Temperatur		Öffnen des Kofferraums
	Explosiv		Gase unter Druck
	Entzündbar		Umweltgefährdung
	Ätzend, hautreizend		Kabel durchgetrennt
	Gesundheitsgefährdend		Seitliche Sitzbewegung
	Akute Toxizität		Vertikale Sitzbewegung
	Lenksäulenbewegung		Klimaanlagenkomponente